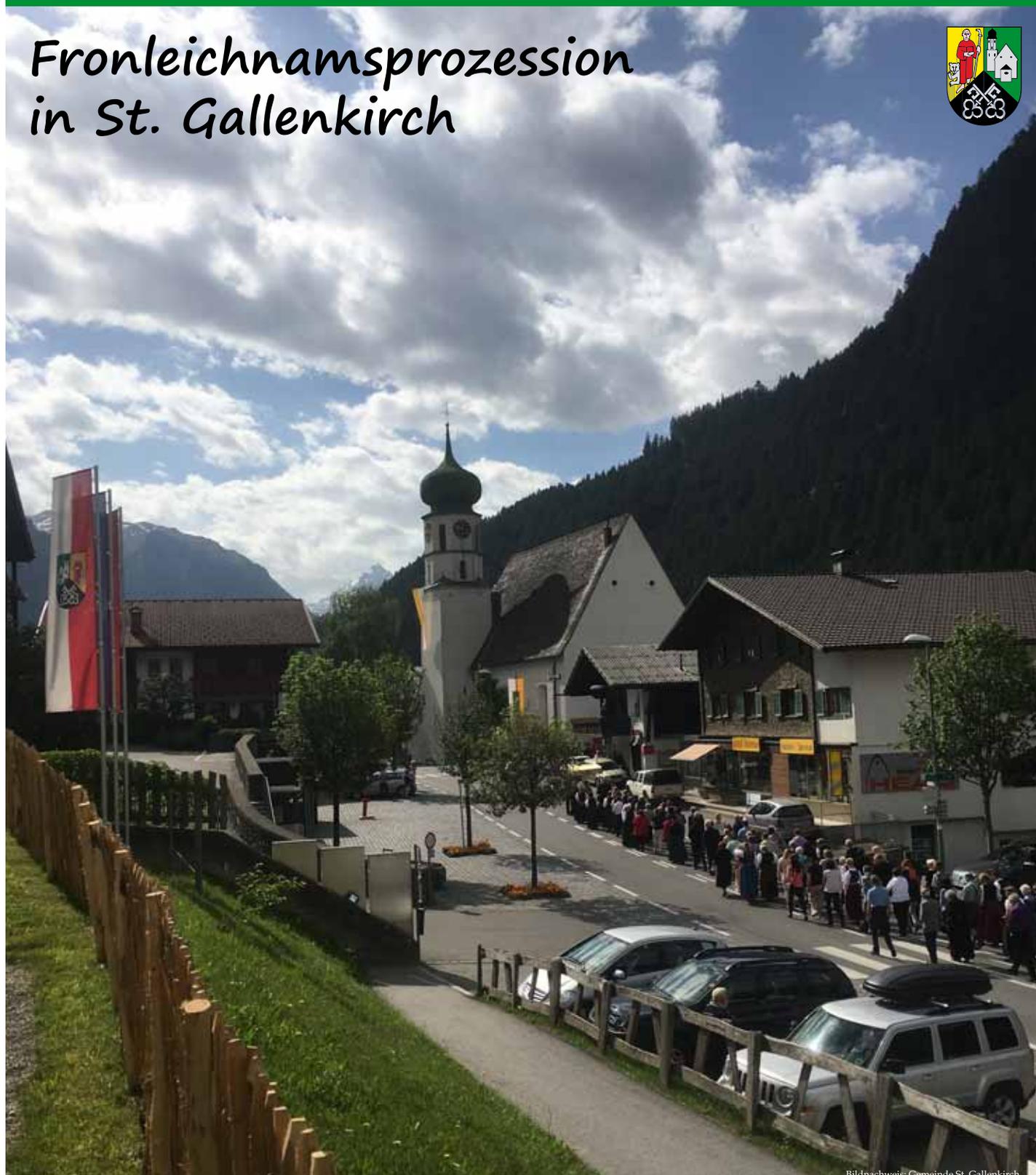


Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch
34. Jahrgang / 157. Auflage / Juni 2018

Fronleichnamsprozession in St. Gallenkirch



Wir brauchen Verstärkung in Schruns: Monteure

für Heizung und Sanitär gesucht.

**Bewerbungen bitte direkt nach Schruns, Batloggstr. 28,
Tel. 05556 / 72508, e-mail: schruns@stolz.at oder online
unter: www.stolz.at**



Seit 50 Jahren in Schruns!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



die Bauarbeiten für den neuen MPreis-Markt im Bereich Gant werden geplant am 28. Juni starten. Ein top-moderner Nahversorger mit knapp 600 m² Verkaufsfläche sowie einem attraktiven Bistro werden das Angebot für Gäste und Einheimische in St. Gallenkirch abrunden.

Eine touristische Entwicklung in Richtung „Ganzjahresdestination“ wird mit dem Projekt „Arborea Resort Montafon“ stattfinden. Die Bauverhandlung dazu fand Ende Mai statt. Wenn alles nach Plan verläuft, sollte die Hotelanlage mit Appartements und knapp 400 Betten nach etwa zwei Jahren Bauzeit fertiggestellt werden. Diese Entwicklungen können uns nur bestärken, den eingeschlagenen Weg mit der neuen „Marke Montafon“ weiterzugehen.

Ein weiterer, wichtiger Zukunftsfaktor für unsere Gemeinde ist die Kinderbetreuung. Mit dem zusätzlichen Angebot in Gortipohl für Kleinkinder werden nach den eingegangenen Meldungen ab September etwa 90 Kinder vom Kleinkind bis in den Kindergarten betreut. Der Fokus muss zukünftig auf dem Ausbau des Angebots liegen, da wir nur so als Wohn- und Arbeitsgemeinde attraktiv bleiben können. Durch die gelebte Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Gaschurn können zahlreiche Synergien gefunden werden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Bürgermeister
Josef Lechthaler

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Baueingabe bei Hotelprojekt „Arborea Resort Montafon“

Flurreinigung

Änderung bei Einhebung der Zweitwohnsitzabgabe

Gold für Klaus Netzer bei Masters-Weltmeisterschaft in den USA

Beste Bachelorarbeit Österreichs 2017

Stellenausschreibungen

2018 vielerorts ein Feuerbrandjahr

Zahlreiche Sanierungen nach den Wintermonaten

Erste-Hilfe-Kurs

Datenauswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes

40 Jahre Flora Gartenbewerb

Wiederverwendung (Re-Use) im Recyclinghof St. G.

„Honigsüße Emsigkeit ...“ - Führung mit Angelika Thaler-Zugg und Imker Rainer Lasser

14 TOURISMUS

Montafon Tourismus GmbH

Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre

20 KULTUR

Neuigkeiten aus den Montafoner Museen

Pfarrkirche St. Gallenkirch - Ein starkes Stück Ortsgeschichte von St. Gallenkirch

23 SCHULE UND SOZIALES

Eltern-Kind-Zentrum Gortipohl

Kinderwerkstättli St. Gallenkirch

Kindergarten St. Gallenkirch

Kindergarten Gortipohl

Volksschule St. Gallenkirch

Volksschule Gortipohl

Volksschule Galgenul

Vorarlberger Familienpass - Sommer 2018

Mittelschule Innermontafon

42 VEREINE

Österr. Bergrettungsdienst Ortsstelle St. Gallenkirch

Landjugend Innermontafon

Bürgermusik St. Gallenkirch

Trachtengruppe St. Gallenkirch

Pensionistenverband St. Gallenkirch

Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl

Wintersportverein St. Gallenkirch

54 VERSCHIEDENES

Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH

Gipfelmesse auf dem Scheimersch

AUS DER GEMEINDE

Baueingabe bei Hotelprojekt „Arborea Resort Montafon“

Nach fast dreijähriger Entwicklungsphase stehen die Zeichen auf Erfolg für das Hotelprojekt Arborea Montafon Resort St. Gallenkirch.

Auf der 23. Sitzung der Gemeindevertretung wurden mehrheitlich die letzten Rahmenbedingungen für die Einreichung des wahrscheinlich weitreichendsten Hotelprojekts in St. Gallenkirch geschaffen.

Bei dem Projekt sollen in einem Hotelkomplex samt drei separaten Gebäuden insgesamt 112 Hotelzimmer sowie 46 Appartements mit rund 400 Gästebetten auf „Vierstern Superior“-Niveau entstehen. Neben einer 1.500 m² großen Wellness- und Fitnessanlage samt grossem Schwimmbad, einer zweigeschossigen Tiefgarage werden zudem zwei Restaurants (öffentlich) mit Bar und Lounge eingerichtet. Als Ganzjahresbetrieb ausgelegt, werden die

Appartements über das Hotel betrieben.

36 Appartements werden als Investoren-Wohnungen verkauft und zu Bedingungen laut Vorarlberger Raumplanungsgesetz für ständig wechselnde Gäste zur Verfügung gestellt. 10 Wohnungen in einem separaten Gebäude erhalten eine Ferienwohnungswidmung. Seit einer Novelle des Raumplanungsgesetzes im Mai 2015 ist es möglich, max. 10% der Gesamtgeschoßfläche auf Antrag für die Nutzung als Ferienwohnung bewilligen zu lassen. Hierbei ist die wirtschaftliche Notwendigkeit und neben der räumlichen Nähe auch die organisatorische und funktionale Einheit vorzuweisen.

Das bereits im Jahr 2011 ursprünglich für ein anderes Hotelprojekt gewidmete Grundstück ist noch im Besitz der Silvretta Montafon Bergbahnen GmbH und wird über eine neue Zufahrt von der L188 samt Linksabbieger erschlossen. Die fußläufige Verbindung wird über eine Gehsteig-Erweiterung ermöglicht.

Die Bauverhandlung wurde auf den 30. Mai festgesetzt. Nach Bescheidausstellung ist mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren zu rechnen. Im Idealfall können bereits heuer im Herbst Aushubarbeiten durchgeführt werden.

Der Wegfall von Gästebetten in Betrieben, die keine Nachfolge finden können, birgt große Gefahren für die gesamte touristische Infrastruktur unserer Kommune. Das Hotelprojekt bedeutet für unsere Gemeinde einen wichtigen Schub für den Ganzjahrestourismus. Durch dieses Projekt entstehen zudem etwa 70 Arbeitsplätze.

Am 16. April fand zum Projekt eine öffentliche Informationsveranstaltung im Gemeindesaal St. Gallenkirch statt.



Flurreinigung

Bei der diesjährigen Flurreinigung nahmen wieder zahlreiche Kinder der Volksschulen sowie Freiwillige der Feuerwehren und Vereine teil.

Durch diesen wichtigen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt konnten alleine in St. Gallenkirch etwa 250 kg Müll gesammelt werden.

An weiteren Sammelterminen, bspw. in Gortipohl, wurde die Ge-

meinde zudem gesäubert.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!!



AUS DER GEMEINDE

Änderungen bei Einhebung der Zweitwohnsitzabgabe

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 8. Juni 2010 die Einführung der Zweitwohnsitzabgabe in St. Gallenkirch beschlossen.

Auf Grundlage des Landesgesetzes aus dem Jahre 1997, soll diese Abgabe Kosten der Gemeinde bei Zweitwohnsitzen im Bereich der Infrastruktur abdecken, welche nicht durch Benützungsgebühren oder Bedarfszuweisungen durch Bund und Land abgedeckt werden können.

Lt. diesem Gesetz sind Maisäse ebenfalls Wohnungen bzw. Wohnräume, die nicht der Deckung eines ganzjährig gegebenen Wohnbedarfs dienen und fallen somit in das Zweitwohnsitzabgabegesetz.

Die Objekte unterliegen nur dann nicht der Abgabe, wenn sie ausschließlich landwirtschaftlich genutzt werden, was die ausschliesslich wirtschaftliche Nutzung des Bodens zur Erzeugung von pflanzlichen (Ackerbau) und tierischen (Viehwirtschaft) Produkten bedeutet. Dies setzt jedoch voraus, dass zwischen der Benützung des Maisäses und der Ausübung der Landwirtschaft ein unmittelbarer Zusammenhang besteht.

Laut Finanzabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung

dient das Maisäßgebäude bei nicht ausschliesslich landwirtschaftlicher Nutzung wohl zu Erholungszwecken, womit die Abgabe fällig wird.

Von Anfang an wurde von jenen Eigentümern von Maisäßobjekten keine Zweitwohnsitzabgabe erhoben, welche ihren ordentlichen Hauptwohnsitz in St. Gallenkirch haben. Diese Verwaltungspraxis wurde damit begründet, dass jene Eigentümer mit hohen Kosten und Arbeitsaufwand für den Erhalt ihrer Objekte konfrontiert sind und bereits Infrastrukturabgaben an die Gemeinde entrichten. Dies ist eine klare Verkennung der Rechtslage.

Aufgrund einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wurde die Gemeinde nun aufgefordert, unverzüglich von dieser Verwaltungspraxis abzugehen.

Leider ist es nun notwendig, innerhalb der Verjährungsfrist von fünf Jahren rückwirkend die Abgabe nachzufordern. Dazu wurden Ende Mai alle Objektbesitzer angeschrieben.

Seitens der Gemeinde und des Stand Montafon wird mit Nachdruck versucht, hier eine tragbare Lösung durch den Landesgesetzgeber für die Zukunft zu finden.

Gold für Klaus Netzer bei Masters-Weltmeisterschaft in den USA

Klaus Netzer aus Gargellen holte sich bei der Masters-WM Gold im Riesentorlauf. Im Big Sky Resort im Bundesstaat Wyoming fand im März die offizielle FIS-Mastersweltmeisterschaft statt.

Dabei lief es für Klaus Netzer vom SC Gargellen in der Paradedisziplin

Super-G nicht nach Wunsch und er musste sich mit Blech (Platz vier) begnügen. Nach einem fehlerhaften Lauf fehlte ihm doch mehr als eine Sekunde auf eine Medaille.

Die goldene Medaille wurde es dann im Riesentorlauf. Nach einer überragenden Laufbestzeit im ers-

ten Durchgang genügte dem 64-jährigen die zweite Zeit hinter dem Norweger Andreas Dimmen, um Platz eins zu ergattern.



Netzer Klaus © FIS

Herzliche Gratulation an Klaus für diese großartigen Ergebnisse!!

Beste Bachelorarbeit Österreichs 2017

Im Rahmen eines österreichweit ausgeschriebenen Bachelorpreises für Abschlussarbeiten im Bereich „Geschlechterpädagogik/-forschung“ konnte Lehrer **Lukas Stiefsohn** von der Volksschule St. Gallenkirch den ersten Rang erreichen.

Der 24-jährige gebürtige Niederösterreicher verrichtet sein erstes Dienstjahr als Volksschullehrer im Montafon. Das Thema der Bachelorarbeit „Welche Gründe bewegen angehende Volksschullehrerinnen und Volksschullehrer diesen Beruf zu ergreifen?“ überzeugte die Jury. Die feierliche Überreichung fand im März an der PH Salzburg statt. Herzliche Gratulation!



vlnr.: Leiterin Silvia Kronberger (Institutsleiterin), Preisträger Lukas Stiefsohn, Roswitha Tschennett (Bildungsministerium)
Foto: Florian Geier/PH Salzburg Stefan Zweig



Ganahl Christof

Holz- und Treppenbau

Neubau
Altbau
Sanierungen
usw.

Der Spezialist in Sachen Holzbau!

St. Gallenkirch | 0664 750 81 978
www.holzbau-ganahl.at

AUS DER GEMEINDE

Stellenausschreibungen:

Ab dem Schuljahr 2018/19 werden für den Bereich Schülerbetreuung (Mittags- und Nachmittagsbetreuung) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Gemeinde gesucht. Sehr gerne würden wir für diese Aufgabe auch Freizeitpädagogen gewinnen.

Für weitere Fragen steht unsere Schülerbetreuungs Koordinatorin, Frau Christine Netzer, zur Verfügung. Tel: 0664/5227572

Die Gemeinde St. Gallenkirch schreibt für das Allwetterbad Aquarena die Anstellung einer **Raumpflegerin/eines Raumpflegers (25 %-Teilzeit)** aus.

Das Dienstverhältnis beginnt ab dem ehestmöglichen Termin und ist bis voraussichtlich Mitte September 2018 zeitlich befristet. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005. Die Einstufung erfolgt in die derzeit dafür vorgesehene Modellstelle D-RP3 Raumpfleger 3/4, Gehaltsklasse 3.

Unsererseits erwarten wir uns von Ihnen Teamfähigkeit und Flexibilität am Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 6. Juli 2018 an die Gemeinde St. Gallenkirch, HNr. 4, 6791 St. Gallenkirch oder per E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at



Bildquelle: LK Vorarlberg

2018 vielerorts ein Feuerbrandjahr

Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Bakterienkrankheit des Kernobstes. Neben Äpfeln, Birnen und Quitten werden auch verwandte Zierpflanzen wie Weißdorn, Feuerdorn, Cotoneaster u. ä. befallen. Die Infektion passiert in der Regel über die geöffnete Blüte. Mit Blütenbestäubung werden von den Überwinterungsstellen am Baum Bakterien in die Blüten transportiert. Dort können sie sich bei entsprechend warmer Witterung so stark vermehren, dass sie über die Blüte in den Baum eindringen und diesen je nach Art und Sorte mehr oder weniger stark schädigen können.

Heuer herrschten nahezu die gesamte Blütezeit hinweg perfekte Vermehrungsbedingungen für die Bakterien. Inzwischen wurden bereits an einigen Stellen im Land massive Befälle gefunden, die auch schon zu Rodungen in Obstanlagen geführt haben. Auffällig ist wieder,

dass starke Befälle da beobachtet werden, wo in den letzten Jahren Befall in der Nähe gemeldet wurde. Oft handelte es sich dabei um Hochstämme, die immer wieder einmal Feuerbrand hatten. Diese können – trotz äußerlich gesundem Eindruck – auch Jahre nach einem Befall noch infektiös sein. **Daher ist es wichtig, Befälle zu melden und fachgerecht zu versorgen. Feuerbrand ist meldepflichtig. Jede Gemeinde hat einen Feuerbrand-Beauftragten, der die Meldung bearbeitet und Ratschläge zur Versorgung befallener Pflanzen gibt.**

Gerade bei Birne und Quitte ist eine rasche Bekämpfung wichtig, damit die Bakterien nicht in den Baum eindringen, wo sie viele Jahre nachweisbar und infektiös sind. Robuste Apfelsorten sind meist in der Lage, den Feuerbrand selbst abzustoppen und von selbst nach einigen Jahren wieder bakterienfrei zu sein.

AUS DER GEMEINDE

Zahlreiche Sanierungen nach den Wintermonaten

Nach den Wintermonaten sind zahlreiche Sanierungsarbeiten an sämtlichen Wegen im Gemeindegebiet notwendig.

Dazu zählt auch der Radweg, bei dem im Bereich Hüttnertobel das Brückengeländer ausgetauscht wurde. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter im Bauhof St. Gallenkirch.



Erste Hilfe-Kurs

Im Frühjahr 2018 wurden seitens der Gemeinde zwei Erste-Hilfe-Kurse für sämtliche Gemeindebedienstete organisiert. Im 16-stündigen Kurs werden die Teilnehmer auf die

richtigen Handgriffe bei einem Notfall vorbereitet. Die Kurse fanden an jeweils drei Tagen statt und wurden im Gemeindesaal durch das Österreichische Rote Kreuz durchgeführt.



AN DIE ZUKUNFT DENKEN ... LÄNGER FIT UND GESUND MIT VITERMA

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



„Ich berate Sie gerne.“

Ihr Badexperte Abdullah Türk



Ihr Badexperte Abdullah Türk: Für mehr Komfort und Sicherheit im Badezimmer

In Häusern, die oft weit mehr als 30 Jahre alt sind und schon mehreren Generationen ein Zuhause geboten haben, gehören bedarfsgerechte Bäder nicht zur Selbstverständlichkeit. Ihr Badexperte hilft Ihnen, dies schnell und unkompliziert zu ändern!

Türk: „Wir haben in den letzten Jahren ein Badsanierungskonzept auf höchstem Niveau entwickelt. Diese einzigartige Vorgehensweise erlaubt es uns, Ihnen den Alltag im Bad zu erleichtern. Damit auch Ihr in die Jahre gekommenes Bad mit Fliesen, rissigen Fugen und hoher

Wanne barrierefrei wird, braucht es lediglich 3 Arbeitstage. Bei uns greifen alle Arbeiten präzise Hand in Hand: Von der maßgefertigten Produktion des barrierefreien, rutschfesten Duschbodens über die Wasser abweisenden Wände und pflegeleichten Möbel bis hin zum sauberen und geräuscharmen Einbau bei Ihnen zu Hause. Bei viterma dürfen Sie sich auf hochwertigste Qualität, Sauberkeit und die Fixpreisgarantie verlassen.“

Bereits über **12.000** renovierte Bäder!

Ihr regionaler viterma Fachbetrieb – ortechnik Installationen GmbH
Besuchen Sie unseren Schauraum nach telefonischer Vereinbarung – Austraße 59j (Rinderer Areal) | 6700 Bludenz
Jetzt Beratungstermin vereinbaren: Tel 0800 20 22 19 (gratis) oder 05552 909 99
bludenz@viterma.com | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.com

AUS DER GEMEINDE

Datenauswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes:

Standort L188, Säge Rudigier Gortipohl, Fahrtrichtung Schruns, 60 km/h

Zeitraum: 22. März bis 25. April 2018 (35 Tage)

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 43.667 Messungen (~1277 pro Tag) durchgeführt. Trauriger Spitzenreiter ist ein Fahrzeug mit 136 km/h am 8. April abends!! 75,4% der Fahrzeuge geraten mit überhöhter Geschwindigkeit in die Messung. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 65 km/h.

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	3576	0	6	34	39	77	475	1277	1097	421	112	30	8
06:00-09:00	7812	0	20	68	108	233	1515	3794	1682	341	42	7	2
15:00-19:00	10862	0	20	104	126	346	2094	5563	2141	394	61	10	3
06:00-22:00	39158	3	88	387	465	1285	7628	19802	7762	1456	230	41	11
00:00-24:00	43667	3	95	424	508	1409	8293	21448	9078	1959	354	76	20

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

DSD SAFETY Erfolg

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %	Vin	Vout	Vred	Vred %
6	65	136	57	65	74	75.4	65	-	-	-

Beschreibungen

- Vmin: Minimale Geschwindigkeit
- Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit
- Vmax: Maximale Geschwindigkeit
- V15: Grenzgesewindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge
- V50: Grenzgesewindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge
- V85: Grenzgesewindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge
- Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %
- Vin: Durchschnittliche Eintrittsgesewindigkeit
- Vout: Durchschnittliche Austrittsgesewindigkeit
- Vred: Durchschnittliche Reduktion der Gesewindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

Standort L188, FW-Haus Gortipohl, Fahrtrichtung Schruns, 60 km/h

Zeitraum: 25. April bis 24. Mai 2018 (30 Tage)

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 31.587 Messungen (~1050 pro Tag) durchgeführt. 55,2% der Fahrzeuge geraten mit überhöhter Geschwindigkeit in die Messung. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 61 km/h.

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	1923	0	18	24	14	49	602	906	253	53	3	1	0
06:00-09:00	4995	3	16	38	44	222	1940	2341	349	39	2	1	0
15:00-19:00	8747	3	53	54	70	378	3194	4279	642	66	7	0	1
06:00-22:00	29062	13	173	197	250	1424	11119	13613	2041	204	21	5	2
00:00-24:00	31587	13	193	224	269	1530	11924	14766	2364	268	27	7	2

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

DSD SAFETY Erfolg

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %	Vin	Vout	Vred	Vred %
4	61	125	54	61	68	55.2	61	-	-	-

40 Jahre Flora Gartenbewerb

Der Flora Gartenbewerb feiert dieses Jahr sein 40jähriges Jubiläum! Nützen Sie die Chance und nehmen Sie im Jubiläumsjahr mit Ihrem schönen Gärten und/oder blumengeschmückten Haus teil. Machen Sie mit!

Bevor die Flora-Jury im August durch das ganze Land fährt um die herrlichsten Gärten und blumengeschmückten Häuser zu besuchen, gibt es in unserer Gemeinde einen örtlichen Blumen- und Gartenbewerb. Die Sieger daraus werden an den Flora Blumen- und Gartenbewerb gemeldet und dann in der Woche vom 6. bis 10. August von der Flora-Landesjury besucht.

Machen Sie mit beim Gartenbewerb in St. Gallenkirch

Die Anmeldung kann in folgenden Kategorien erfolgen:

Kategorie I:

Blumenschmuck am Haus mit Vorgarten

Kategorie II:

Garten als Wohn- und Erholungsraum

Kategorie III:

Nutzgarten als Nahrungsquelle

Kategorie IV:

Bauernhaus und Bauerngarten

Kategorie V:

Der etwas andere Garten

Kategorie VI:

Gasthaus, Hotel und Gastgarten

NEU:

Fotobewerb Flora Tulpe:

Familienfreundlicher Garten

Jeder Blumenfreund mit grünem Daumen in unserer Gemeinde ist aufgerufen beim örtlichen Blumenschmuckbewerb in St. Gallenkirch teilzunehmen. Anmeldungen bitte an:

Gemeindesekretär Alexander Kasper, Tel. 6205-13 oder gemeindeamt@st.gallenkirch.at

Anmeldeschluss ist der 09.07.2018.

Die Siegerinnen und Sieger des Flora Gartenbewerbs werden auch dieses Jahr wieder bei der großen Flora Jubiläumsgala am 22. September 2018 im Montforthaus Feldkirch geehrt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Achtung: Erstmals in der Geschichte des Flora Gartenbewerbs gibt es keine Sperrfrist für die Sieger der letzten Jahre. Ausnahmslos alle Gartenfreunde dürfen am Bewerb teilnehmen!



**Mädis
HAARSTUDIO**

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag 08:30 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr;

Freitag 08:30 - 18:00 Uhr und Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 05557/6345

Miar freuan iis of eu! Mägi & Nicole

AUS DER GEMEINDE



Wiederverwendung (Re-Use) im Recyclinghof St. Gallenkirch

Immer deutlicher wird die Notwendigkeit, unsere zerstörerische Spirale von immer mehr Wachstum, höherem Ressourcenverbrauch und kürzerer Nutzung einer immer größeren Zahl und Vielfalt von Produkten zu durchbrechen.

Wiederverwendung oder „Re-Use“ bedeutet, einen noch brauchbaren Gegenstand, den man selbst nicht mehr haben will, anderen zukommen zu lassen, damit diese ihn wieder nutzen können.

Seit Kurzem können Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste im Recy-

clinghof der Gemeinde St. Gallenkirch nicht mehr gebrauchte Gegenstände abgeben, welche gesammelt der Wiederverwendung zugeführt werden.

Die Gegenstände müssen funktionsfähig und sauber sein und dürfen nur geringe Gebrauchsspuren vorweisen.

Die Abgabe in haushaltsüblichen Mengen ist während den Recyclinghof-Öffnungszeiten möglich. Die Mitnahme von Gegenständen ist in haushaltsüblichen Mengen ebenfalls während den Öffnungszeiten möglich. Reservierungen sind nur bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Recyclinghofes möglich. Es besteht dafür keine Gewähr.

Jeder Gegenstand wird durch die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter geprüft. Wenn alle Kriterien erfüllt sind, wird der Gegenstand in dem dafür vorgesehenen Container deponiert. Etwaig anfallende Entsorgungskosten sind auf jeden Fall gleich zu entrichten und werden bei einer Wiederverwendung nicht rückerstattet.

Wird der Gegenstand nach Ablauf von 14 Tagen nicht wiederverwendet, wird er der Entsorgung zugeführt. Elektro-Altgeräte werden im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung der Caritas Vorarlberg zur Verfügung gestellt.

Gegenstände, welche für RE-USE abgegeben werden können:

Elektrogroßgeräte:

Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Mikrowellen-Herde, etc.

Elektronikgeräte:

Radio, Stereoanlage, CD-Player, Flachbildschirme, etc.

Elektro-Werkzeuge und Gartengeräte:

Rasenmäher (elektrisch), Bohrmaschine, Schleifmaschine, etc.

Haushalts- und Küchengeräte:

Mixer, Kochplatten, Waagen, etc.

Haushaltsgegenstände, Gartenartikel, Antiquitäten, Bücher

Was NICHT für RE-USE abgegeben werden darf:

Kühlgeräte – Kühl- oder Gefrierschrank, Röhrenbildschirme, Akkubetriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, Beschädigte Geräte, Computer, Öl-gefüllte Geräte (z. B. Ölradiatoren)

Nächster Redaktionsschluss:

24. August 2018

Nach Redaktionsschluss eingebrachte Beiträge können leider in der aktuellen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktion:

Barbara Wachter; Tel.: +43 (0)5557/6205-14

E-Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at oder gemeindeblatt@st.gallenkirch.at

„Honigsüße Emsigkeit...“

Während wir gemeinsam zu einer vielfältigen Blumenwiese wandern, lernen wir verschiedene BIENENKRÄUTER, sowie eine Handvoll heilsamer Kräuter und deren Anwendung kennen, die Kindern und Erwachsenen – auch künftig – zur „ERSTEN HILFE“ für unterwegs dienen. Anschließend wird uns einiges über **Bienenvölker** und deren kostbare **Honigproduktion** erzählt. Nach verschafftem Überblick des Zusammenspiels zwischen Lebewesen *Natur* und *Mensch* werden wir uns zum gemütlichen Ausklang eine kleine Stärkung gönnen.

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Mittelschule Gortipohl

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Spendenbasis

Besonders für Familien geeignet

Termin: Mittwoch, 27. Juni 2018

Führung: Angelika Thaler-Zugg

Imker: Rainer Lasser

Anmeldung: Angelika Thaler-Zugg, Tel.: 0680 23 56 305 oder
Gemeindeamt St. Gallenkirch, Tel.: 05557 / 6205 - 14
bei Barbara Wachter



Hinweis: Das Buch „Natur und Umwelt“ - eine Schriftenreihe der Rheticus-Gesellschaft ist im Gemeindeamt St. Gallenkirch zum Preis von € 18,00 erhältlich.

**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon**



**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die Landschaft, die Werte, die Täler, der Fleiß, die Vereine, die Wirtschaft, die Gemeinden – vieles verbindet die Menschen im Süden Vorarlbergs Mit.Einander. Auch Ihre eigene Regionalbank gehört dazu. Seit über 125 Jahren und in Zukunft. www.raiba-bludenz-montafon.at

Montafon Tourismus GmbH

Tourismusleitbild zum Leben erweckt - Spannende Themen und Wahl des neuen Tourismusbeirats beim Tourismustag

Der diesjährige Tourismustag im Vallülasaal in Partenen bot spannende Einblicke in die tägliche Arbeit von Montafon Tourismus. Im Fokus stand dabei das neu entwickelte Tourismusleitbild. Kabarettist Markus Linder führte mit einer gehörigen Portion Humor und der Region angepasst durch das Programm.

Im Zuge der Weiterentwicklung von Montafon Tourismus wurde das Konzept des Marketingbeirats überarbeitet und sowohl personell als auch inhaltlich erweitert. Der zukünftige Tourismusbeirat, der in Partenen vorgestellt wurde, besteht aus Vertretern der Bergbahnen, der Gastgeber und der Wirtschaftsgemeinschaft. Er unterstützt die Geschäftsführung von Montafon Tourismus und berät zudem in Marketingfragen.

Volles Haus beim Tourismustag

Das Interesse am Tourismustag war, wie bereits im vergangenen Jahr, sehr groß. Insgesamt folgten rund 350 Interessierte der Einladung von Montafon Tourismus und genossen einen geselligen Abend in Partenen. Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Netzer konnte gemeinsam mit Manuel Bitschnau neben LR Karlheinz Rüdissler auch Landtagsabgeordnete Monika Vonnier, Vorarlberg Tourismus-GF Christian Schützinger und Gerald März sowie Kerstin Biedermann-Smith (GF Alpenregion Bludenz) im Montafon begrüßen.

Allen voran waren es jedoch die Gastgeber aus der Region, die sich über die neuesten Entwicklungen im Tal informierten. Zu ihnen zählten Hüttenwirt Fredi Immler (Neue Heilbronner Hütte), Hotelière

Yvonne Grabher-Agucci (Sporthotel Grandau, St. Gallenkirch) und Gauahof-Gastgeberin Romy Pichler (Tschagguns). Interessiert am Tourismusleitbild zeigten sich auch die Geschäftsführer der Montafoner Bergbahnen Peter Marko (Silvretta Montafon), Markus Burtscher (Golm Silvretta Lünensee Tourismus), Thomas Lerch (Gargellner Bergbahnen) sowie Jürgen Zudrell (Kristbergbahn).

Neben den Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr gab es auch einen Rückblick zur Marke Montafon. Anschließend stellten die Montafoner Bergbahnen sowie Markus Felbermayer für die Montafoner Resonanzen ihre Neuerungen für den Sommer 2018 in den Fokus. Lobende Worte für den Montafoner Markenweg fand abschließend Dr. Christoph Engl (BrandTrust). Hauptaugenmerk wurde bei der Veranstaltung aber auf das neu gestaltete Tourismusleitbild gelegt.

Im erweiterten neuen Tourismusleitbild finden sich u. a. Themen wie die neue Ausrichtung der Marke Montafon, definierte Zielgruppen (Personas), Zielmärkte und Produktschienen. Mittels interaktiver Präsentationen wurden diese Themen auf dem Bischof Rudigier Platz vorgestellt.

Längste Tafel im Montafon

Natürlich durfte auch das gesellige Beisammensein nicht fehlen. Nach getaner Arbeit traf man sich an der „längsten Tafel des Montafon“, die knapp 60 Meter lang war, mitten auf der Silvretta Straße in Partenen, um gemeinsam zu speisen. Leider musste aufgrund des einsetzenden Regens die Tafel in den Vallülasaal verlegt werden. Nichts destotrotz

wurden die Gäste mit Speisen vom Partnerhof nach alten Montafoner Rezepten verwöhnt. Die Bewirtung übernahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Montafon Tourismus. Mit dieser Tafel wurde wiederum ein Zeichen der Gemeinschaft im Tal gesetzt. „Die Botschaft ‚alle an einem Tisch, gemeinsam sind wir stark‘ wurde heute Abend wieder vollends von der Montafoner Bevölkerung und den Montafoner Gastgebern gelebt“, freute sich GF Manuel Bitschnau über den hohen Zuspruch an der Tafel.

Von Seiten der Gemeinden waren die Bürgermeister Thomas Zudrell (Gemeinde Silbertal), Josef Lechthaler (Gemeinde St. Gallenkirch), Jürgen Kuster (Gemeinde Schruns), Herbert Bitschnau (Gemeinde Tschagguns) Martin Vallaster (Gemeinde Bartholomäberg) und Burkhard Wachter (Gemeinde Vandans) vor Ort. Unter den Gästen sah man auch Günther Fäßler (Vorstandsdirektor Raiffeisenbank Bludenz-Montafon), Linda Meixner (Influencerin, Gargellen), Pfarrer Joe Egle (Gaschurn) und Lukas Kühlechner (Bergführer Montafon).

Die Gastgeber des neu gewählten Tourismusbeirats

Andrea Schwärzler (Familienhof Mateera, Gargellen), Christoph Metzler (Berg-Spa & Hotel Zamangspitze, St. Gallenkirch), Daniel Fritz (Sporthotel Bachmann, Gargellen), Gertrud Tschohl (Hotel Montafoner Hof, Tschagguns), Heike Ladurner (Hotel Zimba, Schruns), Manfred Bachmann (Gasthof Pension Wulfenia, Gargellen), Markus Felbermayer (Hotel Felbermayer, Gaschurn), Roman Eberhardt (Löwen Hotel Montafon, Schruns), Steffen Röschl (Hotel Alpenfeuer, Gortipohl), Steffen Volkmann (Appartements Tanafreida, St. Gallenkirch), Daniel Dönz (Chalets Montafon, Bartholomäberg), Imelda Dönz (Haus Platz-

abella, St. Gallenkirch), Manuela Brugger-Tschofen (Ferienwohnungen Brugger, Gortipohl), Manuela Kogoj (Haus Berta, Partenen), Oliver Tschofen (Ferienhäuser Tschofen Garfrescha, St. Gallenkirch), Patrick Rösler (Haus Silberberg, Bartholomäberg), Walter Stampfer (Haus Rosaweg, Vandans), Jürgen Zudrell (Panoramagasthof Kristberg, Silbertal)

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2016/17

- 478.946 Gäste entschieden sich im Tourismusjahr 2016/17 für einen Urlaub im Montafon
- 2.004.347 Nächtigungen konnten die Montafoner Beherbergungsbetriebe von 01.11.2016 bis 31.10.2017 verbuchen
- 13.434,55 Euro pro Einwohner – auf diese Summe beläuft sich die Wertschöpfung, die die Gäste im Tal umsetzen.
- 4,64 Tage verweilten die Gäste im Winter 2016/17 und 3,58 Tage im Sommer 2017 durchschnittlich im Tal
- 2.956.520 Mal wurde die Webseite www.montafon.at aufgerufen



Michael Junginger (Marketingleitung Montafon Tourismus) stellte bei einer der vier interaktiven Stationen die neu erarbeitete Zielgruppendefinition im Tourismusleitbild vor.

(c) Montafon Tourismus GmbH - Andreas Haller

TOURISMUS

Gargellen startet mit einer groß angelegten Ausholzaktion in die Zukunft

Vom 28. Mai bis 1. Juni wurden im höchsten Ort des Montafon die Bäume gefällt. Als Auftakt des Zukunftsprojektes „Bergdorf 2025 – Gargellner Fenster“ wird Gargellen ausgelichtet.

In den Alpen breitet sich der Wald stetig aus und überwächst nicht mehr genutzte Wiesen und Weiden. Auch in Gargellen haben sich die Waldgrenzen in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Der Wald nimmt immer mehr freie Fläche ein und die Kulturlandschaft verliert auch durch das Zurückgehen kleinstrukturierter Landwirtschaft jährlich an Prägnanz.

Dieses Ausdehnen des Waldes hat auch große Auswirkungen auf die Biodiversität. „Speziell im Bereich des Gargellner Fensters und der Rüti, wo der Einfluss des Kalkes spürbar ist, befinden sich sehr selte-

ne Pflanzen wie Frauenschuh, Mai-glöckchen, Waldrebe und verschiedene Knabenkräuter“, erklärt der Gargellner Friedrich Juen. „Nimmt der Wald zu viel Platz ein, haben diese Pflanzen keine Lebensgrundlage mehr“, führt er weiter aus.

Um eine vielfältige und attraktive Landschaft zu erhalten, sind nun die Gargellner gefragt. Denn die 100 Einwohner des Ortes sind alle eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Für Gargellen ist die Ausholzaktion gleichzeitig der Start des Projektes „Bergdorf 2025“ mit dem Ziel, den Ort als Berg- und Lebenswelt zu stärken und bis 2025 stetig an der Zukunftsfähigkeit Gargellens zu arbeiten.

„Gargellen ist ein sehr unverfälschter Ort mit viel Persönlichkeit und ursprünglichem Charme. Die Herausforderung besteht darin, den Ort so weiterzuentwickeln, dass er seine Identität und Authentizität bewahrt und gleichzeitig neue erschaffen wird“, erklärt Hotelier und Sicherheitsexperte Christian Thöny.

Und Thomas Lerch, Geschäftsführer der Gargellner Bergbahnen und Forstwirt, führt weiter aus: „Mit der Ausholzaktion erhält das Ortsbild mehr Offenheit und gleichzeitig werden neue Sichtfenster freigelegt, die es erlauben, den Ort und seine umliegenden Maisäße und Parzellen neu zu erleben.“ Diese neuen Blickwinkel sollen die Attraktivität des Wegenetzes von Gargellen erhöhen und die Lust auf Wanderungen rund um Gargellen steigern.

In Abstimmung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz und des Standes Montafon erfolgte die Planung der Ausholzaktion, die in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt wird.



Gargellen im Jahr 1925
(c) Archiv Gargellen



Ausholzaktion Gargellner Fenster
(c) Montafon Tourismus GmbH, - Andreas Haller

Sport

Kulinarik

Musik

EVENTS

Highlights im Bergsommer 2018



Juni

23. **Sonnwendparty**, Kapellrestaurant

Juli

08. **Alpen Zumba Party**, Nova Stoba

08. **Frühschoppen**, Grasjochhütte

15. **Fest zum Alpgenuss**, Nova Stoba

22. **Bergmesse**, Nova Stoba

August

04.-05. **Weinfest**, Nova Stoba

11.-12. **Brass am Berg**, Kapellrestaurant

31. **Montafoner Oktoberfest**,
Kapellrestaurant

September

01.-02. **Montafoner Oktoberfest**,
Kapellrestaurant

09. **Bergmesse Hochalpila**

16. **ORF Frühschoppen**, Kapellrestaurant

Oktober

05.-14. **Kulinarischer Herbst**, Nova Stoba

15.-28. **Wildwochen**, Kapellrestaurant

TOURISMUS



M³ Montafon Marathon
(c) Montafon Tourismus GmbH, Schruns



Montafoner Resonanzen
(c) Montafon Tourismus GmbH, Schruns -
Stefan Kothner

Sommer verspricht spannende Abwechslung

Marathon, Konzerte, Classic-Rallye, Mountainbike-Rennen oder Sagenfestspiele – die warmen Monate sind im Montafon gespickt mit Top-Veranstaltungen. Sie setzen die Bergkulisse in Szene und garantieren sowohl Sportlern, Zuschauern und Kulturbesorgten eindrucksvolle Erlebnisse.

Die erste Grossveranstaltung ist der traditionsreiche **Montafon Arlberg Marathon** am **30. Juni**. Der Bergmarathon inmitten des Europaschutzgebietes Verwall bietet die landschaftlich reizvollste Möglichkeit, die Landesgrenze von Vorarlberg und Tirol über das Silbertaler Winterjöchle zu passieren. Unterschiedliche Distanzen sorgen dafür, dass jeder Laufbegeisterte – vom ambitionierten Sportler bis hin zum Hobbyläufer – auf seine Kosten kommt.

Begeisterte Mountainbiker sollten sich den **27. und 28. Juli** im Kalender vormerken. An diesen beiden Tagen findet der **10. M³ Montafon Mountainbike Marathon** statt. Das Terrain reicht von flachen Single-Trails bis hin zu hochalpinen Passagen mit viel Kies. Damit jeder Biker seine Herausforderung findet, reicht die Auswahl an Strecken von aktiven 29 km über sportliche 40 km, anspruchsvollen 65 km bis hin zu extremen 130 km. Seit dem letzten Jahr sorgt die Montafon E-Bike Genussrunde für Gaumen- und Augenschmaus: Mit E-Motor-Unterstützung, aber ohne Zeitmessung, wird auf Waldwegen und Panoramastraßen die landschaftliche und kulinarische Vielfalt des Montafon erradelt.

Vom **5. bis 7. Juli** begrüßt das Montafon einmal mehr die historische Rallye-Elite bei der **Silvretta Classic Rallye Montafon**. Wenn die Motoren der legendären Sportwagen und Alltagsmobilen der Nachkriegszeit röhren und gurgeln, dann wird Automobilgeschichte für Teilneh-

mer und Zuschauer mit allen Sinnen erlebbar. Selten bekommt man die Chance, solche Meilensteine der Automobilgeschichte vor einer solchen Traumkulisse zu erleben. Vergangenen Zeiten widmen sich auch die **Montafoner Sagenfestspiele**: Das Stück „Raitia – Die Macht der Berggöttin“ erzählt vom **21. Juli bis zum 25. August** die Geschichte der hilfsbereiten Bauerstochter Albeina. Eine Sage über Glaube, Liebe und Vertrauen, die bereits im vergangenen Sommer die Zuschauer begeisterte.

Das Montafon steht als Lebensraum und Tourismusregion für eine Vielzahl an Themen. Jeder Ort hat seine eigenen Besonderheiten und seine eigene Geschichte. Den ganzen **Sommer** über lädt Montafon Tourismus gemeinsam mit den Montafoner Museen zu den **Montafoner Kamingsgesprächen** und widmet sich diesen Themen. Die Bandbreite reicht von Fluchtschicksalen über die Montafoner Steinschafe bis hin zu Alpenvereinschutzhütten. Die **Montafoner Resonanzen** lassen Musikliebhaber in diesem Jahr vom **2. August bis 8. September** aufhorchen. Das Kulturfestival bringt Künstler von Rang und Namen ins Tal. Gehör finden verschiedene Stilrichtungen – von Orgel (02. – 05.08.), Kammermusik (09. – 11.08.), Jazz (12. – 19.08.), Volksmusik (24. – 26.08.), Barock (30.08. – 01.09.) und Cross-over (07. – 08.09.). Alle Konzerte werden an besonderen, der Musik entsprechend authentischen Orten aufgeführt. Vom **18. August bis 1. September** dient das Montafoner Hochgebirge als Raum für Inspiration. Im Rahmen des **Silvretta Atelier Montafon** lassen acht renommierte Künstlerinnen und Künstler auf 2.010 Metern ihrer Kreativität freien Lauf. Besucher auf der Versettla (Nova Stoba) erhalten dabei spannende Einblicke in die Welt der Gegenwartskunst.

Mehr Informationen:

[www.montafon.at/
veranstaltungskalender](http://www.montafon.at/veranstaltungskalender)

Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre in St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen

Familie Grittner Hilli und Horst mit Tochter Sandra, aus Freiberg in Deutschland, 25 Jahre im Haus Rätikon in Gargellen

Familie Schönfeld Ingrid und Stefan aus Overrath in Deutschland, 35 Jahre im Alpenhaus Montafon in Gargellen

Frau Busch Andrea und Herr Käser Edy aus Rottweil in Deutschland, 35 Jahre im Haus Valisera in Gargellen

NoWaFit

www.nowafit-vorarlberg.at



smoveyAQUA

Kurs im Aquarena St. Gallenkirch

Mit **smovey** Schwungringen werden im Wasser verschiedene Fitness- und Gymnastikübungen sowie AQUA Walking und AQUA Jogging durchgeführt.

smoveyAQUA ist durch die verschiedenen Übungen schonend und entlastend für Gelenke und die Wirbelsäule, es werden ca. 95% der Muskulatur mobilisiert, gekräftigt, gedehnt und gelockert. Der Wasserdruck hat nebenbei den Effekt wie eine Massage auf Bindegewebe und Haut zu wirken, die Lymphdrüsen zu aktivieren und lässt außerdem lästige Pfunde purzeln.



Montag	25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07.2018 von 18.30 – 19.20 Uhr	
Kosten:	Einzelstunde:	€ 13,00 inkl. Leihsmovey
	Kurs 6x1 Std.:	€ 78,00 inkl. Leihsmovey
	Kurs 6x1 Std.:	€ 66,00 (eigene smovey)
	Eintritt Aquarena:	lt. Preisliste

Einstieg ist jederzeit möglich!

Teilnehmer: ab 5 bis max. 12 Personen

Kursort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch

Anmeldung: aus organisatorischen Gründen bitte ich um telefonische oder schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse und Tel. unter:
Tel. 0664 2616092 oder **nowafit@gmx.at**

Die Anmeldungen gelten als verbindlich, der Kurs wird bei unentschuldigtem Fernbleiben verrechnet.

SMOVEY-Sets können direkt bei mir um € 99,90 bar erworben werden.

KULTUR

montafoner MUSEEN



Neuigkeiten aus den Montafoner Museen

Ein breit gestreutes Betätigungsfeld, das weit über den klassischen Museumsbetrieb hinausgeht, ist das Markenzeichen der Montafoner Museen.

Die Betreuung der vier Häuser (Montafoner Heimatmuseum Schruns, Museum Frühmesshaus Bartholomäberg, Montafoner Bergbaumuseum Silbertal und Alpin- und Tourismuseum Gaschurn) sowie des **Montafon Archivs** und einer **Fachbibliothek** in Schruns bilden die Basis der vielfältigen Aktivitäten. Darüber hinaus wird ein umfangreiches ganzjähriges Veranstaltungsprogramm (mit den Schwerpunkten **septimo** und **Montafoner Gipfeltreffen**) angeboten. Die Herausgabe von mehreren Schriftenreihen und Veröffentlichungen ergänzt und dokumentiert die Aktivitäten.

Außerdem beteiligen sich die Museen an zahlreichen kulturgeschicht-

lichen und insbesondere kultur-landschaftlichen (Forschungs-) Projekten und arbeiten in regionalen und überregionalen Kooperationen mit Partnern aus Kultur, Wissenschaft und Bildung zusammen. Mittlerweile zählt der Verein über 1.000 Mitglieder und gehört zu den größten kulturellen Vereinigungen Vorarlbergs. Mit dem Mitgliedsbeitrag von nur 25,- Euro pro Jahr unterstützen Sie die Arbeit des Vereins und der Museen entscheidend (Familienmitgliedschaft € 35,-, Studenten € 15,-)

Öffnungszeiten Sommer 2018

Die 4 Montafoner Museen sind von 12. Juni bis 26. Oktober 2018, von Dienstag bis Freitag und Sonntag, jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Absprache möglich.

Veranstaltungsübersicht Sommer 2018

14. Juni 2018, 19:00 Uhr, Montafoner Bergbaumuseum Silbertal, **Ausstellungseröffnung „Das Montafoner Wappen“**

28. Juni 2018, 19:00 Uhr, Montafoner Heimatmuseum Schruns, **Ausstellungseröffnung „Kriegsgefangenschaft. Fremde im Montafon – Montafoner in der Fremde“ im Heimatmuseum Schruns**

30. Juni 2018, 18.30 Uhr, 1. Schrunser Kulturnacht im Ortszentrum Schruns

Im Rahmen der Kulturvernetzung Montafon stellen sich die beteiligten Institutionen mit einem abwechslungsreichen Programm vor. Die Montafoner Kulturnacht wird in kommenden Jahren in allen Montafoner Gemeinden stattfinden. Die einzelnen Einrichtungen, die an der Kulturvernetzung Montafon mitwirken, beteiligen sich mit jeweils einem Programmpunkt.

18:30 Uhr Eröffnung am Kirchplatz mit Clarkwell, illitz

19:00 Uhr Performance mit Alexandru Cosarcas, Kunstforum Montafon

20:00 Uhr Orgeljubiläum mit Bruno Oberhammer, Pfarrkirche Schruns

21:30 Uhr Midsummer Madness; Galerierundgang & Open-Air-Kino, Garten MAP Kellergalerie

23:00 Uhr Nachts im Museum mit Pantomine Thiemo, Montafoner Heimatmuseum

Reiseziel Museum in allen 4 Montafoner Museen am Sonntag

1. Juli, 5. August, 2. September von 10:00 bis 17:00 Uhr

5. Juli 2018, 19:00 Uhr, Alpin- und Tourismuseum Gaschurn, **Ausstellungseröffnung „Höhenlager! Die Alpenvereinshütten in der Silvretta“**

12. Juli 2018, 19:00 Uhr, Museum Frühmesshaus Bartholomäberg, **Ausstellungseröffnung „Josef Plangger - Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit“**

14. Juli 2018, **Biotopexkursion** in Gaschurn „Valschaviel bis Gibau – vom Alpenbach zur Alpenrose“ mit Mag. Christian Khues

21. Juli 2018, Silbertal, **Exkursion „Alpe Fresch im Spiegel der Zeit. Archäologische Untersuchungen im Montafoner Hochgebirge** mit Mag. Thomas Bachnetzer und Dr. Georg Neuhauser

29. Juli 2018, Exkursion Gortipohl, **„Auf ehernen Pfaden“ - Alpe Bizul, Luterseeberg, Netza“** mit Mag. Christian Khues und Mag. Christoph Walser

24. August 2018, 19:00 Uhr, Bergbaumuseum Silbertal, **Das Wappen der Montafoner Hofjünger, Vortrag von Dr. Manfred Tschalkner**, Vorarlberger Landesarchiv

5. September, 19:00 Uhr, Montafoner Heimatmuseum, **Vortrag von Dr. Andreas Brugger** „Schüler im Ständestaat und Student während des Zweiten Weltkriegs. Die turbulenten Ausbildungsjahre des Schrunser Arztes Dr. Hermann Sander

Montafoner Baukultur - Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten

Am 6. September, 4. Oktober und 3. November

Die regelmäßigen Veranstaltungen wie Spinnstube, Erinnerungsnachmittage, Dorfcafés, Offenes Singen, Jassabende, Handarbeitsrunden, Kirchenführungen in Bartholomäberg und Sonderführungen durch die 4 Montafoner Museen im Juli, August und September u.v.m. entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Das Team der Montafoner Museen bedankt sich im Voraus für den Besuch, die Unterstützung und das Interesse. Ab ins Museum!

Montafoner Museen - Montafon Archiv

Kirchplatz 15 · 6780 Schruns

T +43 5556 74723

info@montafoner-museen.at

www.montafoner-museen.at

www.facebook.com/montafoner.museen

www.instagram.com/montafoner_museen/

Heimatschutzverein Montafon, ZVR 664513238



Alpin Tourismuseum Gaschurn
(c) W. Kegele



KULTUR

Pfarrkirche St. Gallenkirch

Ein starkes Stück Ortsgeschichte von St. Gallenkirch

Schon vor 1700 begannen die barocken Umbauten des Gotteshauses und 1725 wurde das jetzige Langhaus mit einem echten Steingewölbe (Bürser Steinbruch) ebenfalls barockisiert.

Der Hochaltar und der barocke Abschluss erfolgte von 1784 - 1788.

Der linke Seitenaltar von 1787 zeigt nach dem Kunsthistoriker Dr. Weingartner eine der schönsten Josefs-Statuen Österreichs, geschnitzt vom hiesigen Bildhauer Franz Burger.

Der Hl Josef wird als jugendlicher Mann mit den Attributen Zirkel und Richtscheit dargestellt. Dieser Altar zeigt in besonderer Weise die geschichtliche Entwicklung des Montafons. Links der Hl. Nepomuk (Patron gegen Wassergefahren; St. Gallenkirch wurde oft von Muren heimgesucht), rechts der Bekenner Florinus von Matsch (Remüs-Südtirol); Patron der Räteromanen. Er wird dargestellt in Priesterkleidung mit Kanne = Weinwunder). Oberhalb der Hl. Theodul (erster Bischof im Wallis = Patron der Walser)

Etliche Kirchen in unseren Walsersiedlungen sind dem Hl. Theodul geweiht.

Bis ins 17. Jahrhundert wurde im Montafon noch rätoromanisch gesprochen wie heute noch im benachbarten Graubünden in der Schweiz. Es ist auch überliefert, dass noch sehr lange das Vaterunser in der Pfarrkirche auf rätoromanisch gebetet wurde. Ab dem 14. und 15. Jahrhundert besiedelten die Walser nach und nach die eher schlechteren Lagen und machten sie urbar. Offensichtlich wollten die jeweiligen Volksgruppen ihre Stammheiligen auf dem Seitenaltar.

Das Rätoromanische wurde durch das Alemannische immer weiter zurückgedrängt, so dass heute fast nur mehr die Flurnamen rätoromanisch gesprochen werden (z. B Madrisa, Spona, Vergalda, Valatscha, etc.)

Eine Besonderheit sei noch erwähnt. Der Turm der Pfarrkirche St. Gallenkirch (erbaut 1669) ragt in das Langhaus herein und so wurde der Josefsaltar schmaler gehalten mit stehenden Statuen, während am breiteren Marienaltar die Statuen kniend dargestellt werden konnten.



Linker Seitenaltar (Josefsaltar) in der Pfarrkirche St. Gallenkirch

Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) Gortipohl

Im Herbst 2018 eröffnet im ehemaligen Tourismusbüro Gortipohl, direkt unter dem Kindergarten eine Zweigstelle des Eltern-Kind-Zentrum Montafons. Diese Kleinkindbetreuungseinrichtung unterliegt dem selben Konzept, wie in Schruns beim Sozialzentrum. Kinder aus allen Montafoner Gemeinden ab 0,5 Jahren können hier von Montag bis Freitag von 07 - 18:00 Uhr und Samstag von 07 - 13:00 Uhr betreut werden. Wir haben nur vom 24.12. - 06.01. und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

Das Besondere im EKIZ ist aber nicht nur die fixe Kinderbetreuung für Kinder ab einem halben Jahr bis zum Alter von 2,99 Jahren (Stichtag ist auch hier, wie in den Kindergärten und Schulen der 31.08.), sondern stehen neben den 7 fixen Plätzen pro Tag auch noch 5 weitere Plätze zur Verfügung, die stundenweise gebucht werden können. Dies ist vor allem für solche Eltern gedacht, die ihre Kinder noch nicht regelmäßig in eine Kleinkindbetreuung bringen möchten, aber doch ab und zu mal einen Babysitter brauchen, solche Mütter die nicht regelmäßig oder an versch. Tagen arbeiten oder aber auch für die Eltern, die ihre Kinder ein paar Stunden mit anderen Kindern spielen lassen möchten.

Die Anmeldung für die „offene Kibe“, wie die stundenweise Betreuung genannt wird, kann bis spätestens 18:00 Uhr am Vortag bequem über das Anmeldeformular

der Homepage erfolgen. In der offenen Kibe ist die Altersgrenze sogar höher, hier dürfen auch kindergartenberechtigte 3-jährige dieses Angebot in Anspruch nehmen.

Die Kinderanzahl besteht aus maximal 12 Kindern, die von mind. 1 Pädagogin und 1-2 weiteren Assistentinnen betreut werden. Nicht nur die Einhaltung des Bundesbildungsrahmenplan ist uns bei der Arbeit mit den Kleinsten wichtig, auch die Entwicklungsschritte der Kinder in ihrem Tempo begleiten zu dürfen und die Stärken der Kinder zu erkennen, macht unser „Tun“ mit den Kindern aus.

Es gibt noch ein paar fixe Restplätze im EKIZ Gortipohl! Anmeldungen bei der Gemeinde St. Gallenkirch möglich.

Kontakt:

Eltern-Kind-Zentrum Montafon

Natalie Zuderell
EKIZ Geschäftsführung
Ausserlitzstr. 71
6780 Schruns

Tel. 0664/924 00 89

EKIZ Gortipohl

Tel. 0664/924 00 69
gortipohl@ekiz-montafon.at

Gebr. Kasper
ELEKTROTECHNIK OG

Tel. 05557-22 444, Fax -22 445
E-Mail: gebr.kasperelektro@aon.at
www.gebr-kasper.at

Alexander: 0699-128 333 33
Simon: 0699-130 333 33

Suche Garage/Unterstellmöglichkeit oder Parkplatz im Bereich Gortipohl (ganzjährig)
Tel. 0034-686531061 oder E-mail: andreas.pamer@gmx.de

SCHULE UND SOZIALES



Kinderwerkstättli St. Gallenkirch Mit Freude in den Sommer

Transportwagen

Anfang April bekamen wir einen Transportwagen von der Raiffeisenbank Montafon gesponsert, welcher gut genutzt auf unserem Spielplatz einen Platz gefunden hat. Er dient uns dazu, die Sandspielsachen, Bobbycars, Bälle, ... zu verstauen.

Es ist für uns Betreuerinnen eine wesentliche Erleichterung, wenn die Spielsachen nicht immer hin und her gezerrt werden müssen.

Ein herzlicher Dank geht an die Raiffeisenbank Montafon!

Ebenso danken wir der Gemeinde St. Gallenkirch, die den Sand in unserem Sandkasten erneuert haben. Den Kindern hat es besonders gefallen, den Arbeitern dabei zuzusehen wie sie schaufeln und arbeiten. Spielen war dort nur mehr nebensächlich.

Viele Basteleien

Im Frühjahr gab es immer viel zu tun. Natürlich gehört es dazu für die Feste die im Frühjahr anstehen, zu basteln. So hatten wir manchmal das Gefühl, dass wir aus dem Basteln nicht mehr rauskommen. Osternester wurden von den Kindern gebastelt, sowie Muttertags und Vattertags Geschenke. Allerdings gehören natürlich auch verschiedene Frühlingbilder dazu, für die wir einen kleinen Ausflug unternommen haben.

Sommer

Im Sommer haben wir wie gewohnt von 07:00 - 13:00 Uhr geöffnet. Es sind schon einige Kinder im Sommer angemeldet, sodass uns nicht langweilig werden kann.



Kindergarten St. Gallenkirch

Familientag des Kindergarten St. Gallenkirch am 26.05.2018

Bei Traumwetter trafen wir uns um 09:30 Uhr vor der alten Schule in Marul. Dort wurden wir von der ehemaligen Kirchenchorleiterin Magdalena Burtscher sehr herzlich, mit einem kurzen Ausflug in die Maruler Geschichte, empfangen. Passend dazu wurde uns echter Walserstolz-Käse und ein Drinklein serviert. Als kleines Präsent hat jedes Kind eine Holzscheibe mit seinem Namen erhalten.

Nach dem Singen von zwei Liedern starteten wir auf den Maruler Walderlebnispfad, der seinem Namen alle Ehre macht. Dieser Weg ist gespickt mit tollen Stationen. Gestartet hat das Ganze mit einem Trinkwasserbrunnen. Gefolgt von einem Unterstand mit einem Fernrohr, einem Erdfenster, einer Weitsprungstation, dem „Krotaloch“ mit echten Kaulquappen, einem Labyrinth, einer Klanghütte mit Holzinstrumenten; einem Baumstamm mit „Augenblicken“, vielen Trittsteinen zum Wasserrad (die manche auch verfehlten), einem Kletterbaum, einer Blockhütte, einem Wasserfall und einem Schwebebalken. Anschließend erreichten wir den Grillplatz mit einem Seelein (hier gingen wieder einige Baden ☺) bei dem auch Hängematten zum „Chillen“ vorhanden waren. Nach einer ausgiebigen Rast machten wir uns wieder gemütlich auf den Rückweg.

Zum Abschluss wurden wir Eltern, bei der Kirche, von den Kindern und Tanten mit einem Lied und einem wunderschön gerahmten Familienfoto überrascht.

Alles in allem war es ein superschöner, entspannter Ausflug der in vollen Zügen genossen wurde. Im Namen aller Kinder und Eltern:

RECHT HERZLICHEN DANK!!

Patrizia Werle



SCHULE UND SOZIALES

Hunde sicher verstehen

„Wie verhalte ich mich richtig im Umgang mit Hunden?“

Diese Frage können die Kinder des Kindergarten St. Gallenkirch nach Abschluss des Projekts „Hunde sicher verstehen“ sehr genau beantworten.

Zwei Wochen lang wurde anhand des Büchleins „Tapsi, komm . . .“ der richtige Umgang mit Hunden gelernt. Auch über die Körpersprache des Hundes konnten die Kinder so manches erfahren. So lernten sie die Denkweise von Hunden zu verstehen und zu respektieren, zugleich konnten übertriebene Ängste abgebaut werden. Die Kinder wurden für den richtigen Umgang mit Hunden sensibilisiert und lernten außerdem gefährliche Situationen zu vermeiden. Natürlich wurde auch fleißig zum Thema passend gemalt und gebastelt. Zum Abschluss des

Projektes besuchten Andrea Burtcher und Ulrike Nasahl - sie sind Mitglieder des Therapiebegleithunde Zentrums Götzis - die Kinder im Kindergarten. Mit dabei hatten sie natürlich ihre bestens ausgebildeten Hunde Cheeky, Blue und Ginger. Gemeinsam wurde das Gelernte wiederholt und auch gleich geübt. Jeder durfte die Hunde streicheln und auch Leckerlis geben. Für die Kinder war es ein toller Vormittag mit vielen Eindrücken und neuen Erfahrungen.

Marianne Butzerin-Krainz



Lama-Trekking-Tour

Kürzlich durfte der Kindergarten St. Gallenkirch auf Einladung von Imelda Dönz (Oma von Rebecca) gemeinsam mit Horst Kuster einen Vormittag mit den Lamas verbringen. Aufregend war schon die Anfahrt, mussten doch alle zuerst mit dem Bus nach Schruns und anschließend weiter bis auf den Innerberg. Dort wurde die Gruppe von Imelda in Empfang genommen und herzlich begrüßt. Voller Neugier machten sich Groß und Klein auf den Weg zu den Lamas. Horst Kuster wartete schon und die Lamas standen bereit. Als Einführung gab es ein paar Informationen über die Tiere. Gespannt lauschten alle den Erklärungen. Lamas kommen ursprünglich aus Südamerika. Sie haben ein sehr feines Fell, das ca. alle zwei Jahre geschoren wird. Daraus können feinste Decken und andere Dinge gefilzt werden, aber auch als Füllmaterial für Bettdecken eignet sich die Wolle hervorragend.

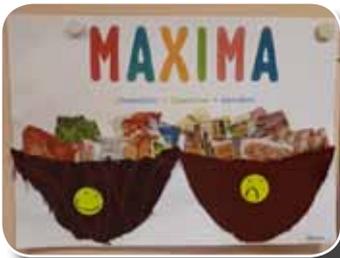
Sehr interessant fanden die Kinder, dass Lamas immer auf derselben Stelle und zur selben Zeit ihr Geschäft verrichten. Sie sind also sehr saubere Tiere. Außerdem kann ihr Kot als Biodünger verwendet werden. Dass man auf ihnen nicht reiten kann fanden alle sehr schade, aber kleinere Lasten können sie tragen. Nach einigen Streicheleinheiten und

der Fütterung von Apfelstücken ging es los. Jeder Erwachsene nahm ein Lama mit auf den Weg, allerdings mussten zuerst einige Stufen überwunden werden, doch das war für die Tiere kein Problem. Auf der Straße durften dann auch die Kinder helfen, die Lamas festzuhalten und ein Stück mit ihnen gehen. Nach einem kurzen Fußmarsch machte sich der Hunger bei den Kindern bemerkbar. In einer Wiese wurde deshalb Pause gemacht, damit sich alle stärken konnten. Auf dem Rückweg durften ein paar mutige Kinder die Tiere sogar ganz alleine führen. Viel zu schnell war dieser tolle Vormittag wieder um und der Heimweg musste angetreten werden. Ein großes Dankeschön an Horst Kuster und Imelda Dönz für dieses eindrucksvolle Erlebnis!

Marianne Butzerin-Krainz



SCHULE UND SOZIALES



Maxima-Challenge

Was ist gesund und wie sieht eine nahrhafte Jause aus? Diesen Fragen stellte sich der Kindergarten St. Gallenkirch. Mit Hilfe der Maxima-Challenge wurden diese auf geschmackvolle Art und Weise beantwortet. So wurden leckere Jausen im Kindergarten zubereitet. Durch lustige Namen wurden diese noch schmackhafter gemacht. Vom Powermüsli über das Zebrabrot bis hin zum Bärenraum waren tolle Mahlzeiten vertreten. Auch die Eltern waren gefragt, die das Team des Kindergartens fleißig mit den Zutaten versorgten. Und jedes Kind erhielt ein „Kochbuch“ mit den dazugehörigen Rezepten. Beim tatkräftigen Mithelfen bei den Jausenvorbereitungen und im Sitzkreis wurden viele wichtige Grundlagen für gesundes Essen gelegt.

Mit lustigen Aktivitäten konnten die Kinder gesundes Essen spielerisch begreifen, zum Beispiel wie wichtig das Wassertrinken und das

Obstessen sind. Um die Kleinen zusätzlich zu motivieren auf gesundes Essen zu achten, bekam jede und jeder einen eigenen Jausepass.

Für jede Maxima-Jause, die die Kinder in den Kindergarten mitbringen, erhalten sie einen Stempel. Bei fünf Stempeln gibt es einen tollen Sticker als Belohnung. Für den zehnten erhalten sie sogar eine Überraschung. Mit Freude am gesunden Essen werden nun fleißig Stempel gesammelt. Um der ganzen Thematik noch den passenden Abschluss zu verleihen wurden die Eltern zu einem Eltern- bzw. Informationsabend eingeladen.

Die Vortragende Birgit Höfert hatte eine interessante Präsentation zum Thema Zucker vorbereitet. Anhand alltäglicher Beispiele zum Essverhalten von Kindern erklärte sie, wie viel Zucker sich eigentlich in den Zutatenlisten versteckt.

Raphael Wittwer



Osterfeier

Nach fünf interessanten Wochen zum Thema „Fasten mit allen Sinnen“ war es am 23. März endlich soweit. Die Kinder des Kindergartens St. Gallenkirch feierten ihre Osterfeier. An diesem besonderen Tag nahm sich sogar Pfarrer Lukas Zeit, um mit uns zu feiern. Im Kreis stellte er den Kindern Fragen zum The-

ma Ostern und die Kinder konnten ihm von den Jesusgeschichten erzählen, welche sie in den vergangenen Wochen gehört hatten. Pfarrer Lukas staunte nicht schlecht über das Wissen der Kinder, besonders darüber, dass die Kinder das Nardenöl kannten. Außerdem sangen die Kinder mit Theresia das Fas-

SCHULE UND SOZIALES

tenlied und sagten ihr Ostergedicht auf. Bevor der Pfarrer sich allerdings verabschieden durften, bat Marianne ihn, noch unsere selbstgestalteten Osterkerzen zu segnen, welches er gerne tat.

Anschließend gab es für die Kinder eine leckere Osterjause mit einem selbstgebackenen Osterhasen. Nach der Jause war die Spannung natürlich groß, da der Osterhase in der vorherigen Nacht alle Osternestle mitgenommen hatte. Da der Osterhase aber sehr scheu war gingen alle in den Turnsaal, damit der Osterhase ungestört die Nester verstecken konnte.

Als die Kinder nach einiger Zeit wieder zurück in die Gruppen gehen wollten, lagen am Boden schon Ostereier und nun begann jedes Kind

eifrig nach seinem Nest zu suchen. Nach kurzer Zeit wurden alle Nester gefunden und die Freude über den Inhalt war sehr groß. Am Ende dieses Vormittages verabschiedeten sich alle in die wohlverdienten Osterferien.

Sara Mark



... Alte Montafoner Handwerkskunst ...



Weissküfer

Jürgen Tschofen
Allmeintweg 8b
A - 6791 Gortipohl
Tel. 0664/9152237
www.weisskuefer-tschofen.at



Echte Handarbeit die Altes Handwerk neu belebt!

SCHULE UND SOZIALES



Kindergarten Gortipohl

Projekt „Wurmbox“ – Umweltpädagogik hautnah

Im Oktober wurde die interessante Holzbox, mit den verschiedenen Stoffbeuteln von der Abteilung Abfallwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung kostenlos angeliefert. Gemeinsam mit den Kindern wurde alles interessiert betrachtet und genau nach Anleitung befüllt unsere Wurmbox. Die Kinder waren begeistert! „Echte Würmer!!!“ Einzelne Würmer wurden auf einem Tablett am Tisch beobachtet und auch behutsam in die Hand genommen. Wöchentlich schneiden die Kinder mit der Schere Kompostabfälle klein und dann machen wir den Deckel auf und füttern sie! Alles wird sorgfältig klein geschnitten, damit jeder der vielen, vielen Würmer zu Essen hat und sie nicht streiten brauchen! „Lohn's euch guat schmecka, ihr lieba Würmer!“ Der eine oder andere neugierige Wurm der sich gerade an der Oberfläche befindet, wird auch noch mit der Lupe betrachtet oder behutsam angefasst/gestreichelt.

Täglich öffnen die Kinder auch die Sichtfenster und schauen, was die Würmer machen, wie es ihnen geht. Es sind auch Kellersasseln und Tausendfüßler in unserer Box – viele

Kleinstlebewesen wie auf einem echten Komposthaufen.

Auch die Eltern waren verblüfft und fasziniert: „Würmer im Kindergarten, in so einer Holzbox, funktioniert das? Sehr gut sogar, was wir an der vielen Komposterde in der unteren Schublade feststellen konnten. So fleißig arbeiteten unsere Würmer.“

Wir waren auch fleißig: Jedes Kind durfte einen Kompostwurm aus Pfeifenputzern gestalten und auch ein Spiraltwurm wurde geschnitten. Wir verglichen Regenwürmer mit Kompostwürmern und hörten Wurmgeschichten, lernten Fingerspiele, sangen Wurmlieder und natürlich krochen wir auch wie die Würmer! In der frischen Komposterde unserer Würmer säten wir Kresse- und Sonnenblumensamen, um zu schauen, ob unsere Komposterde auch gut ist.

Der Kresse wuchs so toll, dass alle Kinder sich ein Kresse Brot zubereiten konnten und weil es die Erde unserer Würmer und die selbstgesäte Kresse war, wollten auch ausnahmslos alle Kinder ein Brötchen herrichten und probieren, einige Kinder sogar 2 oder 3!

Die Sonnenblumenkerne keimten ebenfalls sehr gut, sodass jedes Kind einen Setzling in einem zuvor schön bemalten Blumentopf pflanzen und zum Muttertag mit nach Hause nehmen durfte. Natürlich füllten wir auch ins Töpfle die gute Komposterde unserer Würmer. Noch bis zum Kindergartenende werden sie unsere „Haustiere“ sein, bevor wir sie vor den Sommerferien auf unserem Spielplatz, der freien Natur übergeben. Natürlich mit genügend Kompost und Blättern, damit es ihnen gut geht! Tschüss Würmer – es war sehr spannend und abwechslungsreich mit euch!



Gesunde Jause

Auch heuer waren alle Kinder wieder eifrig am Schneiden, Streichen, Belegen, Dekorieren und Aufspießen, denn wir bereiteten für die Volksschüler eine gemeinsame gesunde Jause zu.

Es gab wunderschön belegte Brötchen, viele verschiedene Obstspießchen, frisch gepressten Saft sowie Wasser und Gemüwesticks mit Dip. In großer Runde wurde gemeinsam gegessen, geplaudert, getrunken und gelacht. Alles wurde aufgegessen, nicht ein „Krümel“ blieb übrig! Gerne wiederholen wir dies im kommenden Jahr!



Üser Herr Pfarrer!!!

Herzlichen Dank unserm Herr Pfarrer Eberhard Amann für die Schüler-Monatsmessen, die wir sehr gerne besuchen!

Die Kinder werden immer so herzlich, lustig und spaßig in den Gottesdienst mit eingebunden und übers Kirchenjahr und alle besonderen Ereignisse kindgerecht informiert!

Zu Beginn der Fastenzeit bekamen wir alle das Aschekreuz!



SCHULE UND SOZIALES



Lesefreude – Lesen ist wichtig

Die Freude am Lesen sollte von klein auf geweckt und gefördert werden. Deshalb veranstalten wir jährlich eine Buchausstellung (im Advent oder wie heuer in der Fastenzeit). Ein sinnvolles Weihnachts- oder Ostergeschenk! Gemeinsam mit den Eltern durften die Kinder zwei Wochen lang in den über 40 Büchern schmökern. Während dieser Zeit verwendeten auch wir diese Bücher im Kindergartenalltag.

Die Kinder lernten Bücher kritisch zu betrachten, Lieblingsbücher zu finden, diese auch den anderen Kindern vorzustellen/zu präsentieren! Bücher gemeinsam zu wählen und zu betrachten. Viel zu schnell waren die zwei Wochen wie immer um und die Bücher wieder weg. Viele Bücher fanden jedoch zu Ostern zu den Kindern nach Hause, was mich sehr freut und somit die Buchausstellung fürs nächste Jahr sichert!



Einladung der Bürgermusik St. Gallenkirch

Im April lud uns die Bürgermusik St. Gallenkirch zu einem kleinen

Konzert in die Mittelschule Innermontafon ein. Die Kinder hörten aufmerksam den schönen Klängen zu und bewegten sich im Takt! Interessiert verfolgten sie die Instrumentenpräsentation. Als sie dann selbst zum Ausprobieren der Instrumente eingeladen waren, gab es kein Halten mehr. Anfangs etwas schüchtern, wollten sie alles ausprobieren: Klarinette, Querflöte, Horn, Trompete, Schlagzeug, Tuba,... Herzlichen Dank an die Bürgermusik. Es war ein toller, abwechslungsreicher Vormittag!



Weltspieltag

Auch heuer lud das Land Vorarlberg wieder ein, Aktionen zum Weltspieltag durchzuführen und öffentlichkeitswirksam für das Recht auf Spiel stark zu machen.

Das diesjährige Motto lautete: „Lasst uns draußen spielen!“

Das Spiel ist für Kinder eine ganz wichtige Voraussetzung, die Welt zu begreifen, eine eigene Identität zu entwickeln und eigene Fähigkeiten zu erkennen. Durch das Spielen im Freien können Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, wichtige Naturerfahrungen sammeln und sich ihren eigenen Sozialraum aneignen. Ziel des diesjährigen Weltspieletages ist es, dass die Bedingungen für das Draußen spielen für Kinder verbessert werden und somit die Spielmöglichkeiten im Freien nicht verloren gehen. Heuer durften im Zeitraum vom 21. Mai bis 3. Juni Plätze, Wege und Straßen für Spielaktionen genutzt werden.

Wir waren mit gleich 2 Projekten mit dabei!

Am Freitag, den 25. Mai hieß es: „Heute wird's bunt – an die Kreiden und los geht's!“

Wir gestalteten den Vorplatz vor unserem Kindergarten kunterbunt. Die Kinder malten zuerst für sich, dann bildeten sich Zweierteams und schließlich Kleingruppen. Dann gab's mitten zwischen den Kunstwerken unsere Jause. Es entstanden tolle Bilder, die auch die Mittelschüler in der großen Pause interessiert betrachteten. Einige Schülerinnen folgten unserer Einladung und unterstützten uns tatkräftig beim Gestalten. Nachdem die Schüler wieder zum Unterricht mussten gestalteten wir noch Mandalas und Selbstportraits. Natürlich spielten wir auch Bewegungsspiele mit den Bildern, machten Fotos und bestaunten den tollen, kunterbunten Vorplatz!

Am 30. Mai fand unsere 2. Aktion statt: „Spielstationen rund um den Kindergarten!“

Wir gestalteten Wegschilder aus Holz für unsere Kindergartenumgebung, damit die Autofahrer mehr Rücksicht auf die Kinder nehmen und langsamer fahren. Anschließend wurde draußen gepicknickt und dann verschiedene Spiele gespielt. Zuerst suchten wir den Stärksten beim Tau ziehen. Immer 4 Kinder versuchten es zusammen. Dann spielten wir Boccia, ein sehr altes Ballspiel. Beim Dosenwerfen wurden bis zu 11 Dosen getroffen und beim Tempel hüpfen zeigte jedes Kind einzeln, wie gut und geschickt es hüpfen kann. Das Steinchen durfte nicht vergessen werden, sowie ja nicht in die Hölle hüpfen, sonst macht es „Tschsch!“ Eine kleine Strecke musste auf Dosenstelzen zurückgelegt werden, das war eine große Herausforderung. Alle Kinder waren mit viel Freude dabei und klatschten anerkennend! Zum Abschluss gab es noch eine Schatzsuche im Sandkasten. Die Kinder gruben ganz eifrig, sie fanden jedoch nur 4 Schätze, somit können wir an den kommenden Kindergarten tagen immer noch Schatzsuche spielen.

Zwei wundervolle Tage bei tollen Wetter – die Zeit verging wie im Fluge – schon waren die jeweils 2 ½ geplanten Stunden um!



SCHULE UND SOZIALES

Volksschule St. Gallenkirch

Laufschule Tirol

Ein gezieltes Lauftraining erhielten die Schüler der Volksschule St. Gallenkirch an vier verschiedenen Unterrichtsvormittagen.

Angeleitet durch den Lauftrainer Gerhard Holzknacht aus Kitzbühel wurden die Kinder zuerst zum richtigen Gehen, dann zum schnellen Laufen angeleitet. Auf kindgerechte und sehr anschauliche Art und Wei-

se gelang es dem Trainer, jedem einzelnen Kind Lauftechnik und Koordination bewusst zu machen und in die Praxis umzusetzen.

Bewegung bewegt - Körper, Geist und Seele!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Lauftrainer Gerhard Holzknacht!



Bürgermusik

Dieses Jahr lud die Bürgermusik St. Gallenkirch im kleinen Saal der Mittelschule Gortipohl zur eindrucksvollen Vorstellung ihrer Instrumente ein.

Nach beschwingten Klängen, die den Zuhörern in Herz und Blut übergangen, durften sich die Kinder selbst an den Instrumenten erproben.

Wir danken den Jugendreferentinnen Barbara Felder und Michaela Lentsch für die Organisation und den Musikanten und Musikantinnen für ihren klangvollen Einsatz.

SCHULE UND SOZIALES

Kleines Geburtstagsgedicht für unseren Herrn Pfarrer Lukas Bonner:

*Lieber Herr Pfarrer!
In unserer großen Pause
isst du niemals gesunde Jause.
Du liebst lauter süße Sachen,
wir haben uns gefragt - was können wir da machen?
Von uns als Geschenk ein Korb voll Süßigkeiten,
die sollen dir Freude und Genuss bereiten!*

Alles Gute zum Geburtstag!!!



Verkehrserziehung „Hallo Auto“

„Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ wissen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe, seit sie an der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC am 24. Mai am Parkplatz der Valisera-Bahn teilnahmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler durfte das Auto mit einem an der Beifahrerseite eingebauten Pedal selbst bis zum Stillstand abbremsten. Somit konnten sie hautnah erfahren, dass ein Fahrzeug nicht sofort zum Stehen gebracht werden kann. Die Kinder nehmen von dieser Aktion mit, Straßen möglichst nur an gesicherten Übergängen zu überqueren

und diese vor herannahenden Fahrzeugen nicht zu betreten.



Mut tut gut

Das Kindergartenprojekt „Mut tut gut“ fand auch dieses Jahr bei unseren Volksschulkindern der 1. Schulstufe großen Anklang.

Den Kindergartenpädagoginnen danken wir ganz herzlich für die Einladung.



SCHULE UND SOZIALES



Volksschule Gortipohl

Schiwoche der VS Gortipohl

Vom 20. - 23. März hieß es für die Kinder der VS Gortipohl wieder „ab auf die Piste!“

Bei teilweise durchwachsenen Bedingungen, Traumwetter und dichter Nebel wechselten sich ab, genossen die Schülerinnen und Schüler ihre vier Kurstage in der Silvretta Montafon.

Die Schneesportlehrer und Schneesportlehrerinnen der Schischule SiMo gaben sich viel Mühe den Kids das Schifahren beizubringen bzw. deren Können zu vertiefen.



Highlight war wie immer das Schiennen am Donnerstag auf Garfrescha. Die Kinder gaben ihr Bestes! Roman Sandrell lud die tollen Rennfahrer anschließend ins „Brunella“ zu einer Stärkung mit Würstle, Tee und Limo ein. Vielen Dank dem Brunella-Team!

An Freitag fand bei strahlendem Sonnenschein und super Pistenverhältnissen nach dem letzten Kurstag die Siegerehrung im Aquarena statt. Die Tagessieger Maria Kleboth und Lukas Brugger-Tschofen freuten sich sehr über ihre Leistungen und den Pokal!

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Schneesportschule St. Gallenkirch und Gortipohl für den lehrreichen und tollen Unterricht auf der Piste!

Herzlichen Dank auch an die SiMo für die Tageskarten und an die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon für das Schulsponsorings!



Sozialaktion

Die Firma Gantner Instruments in Schruns hat seit 10 Jahren eine Niederlassung in Chennai, Indien. Anlässlich dieses Jubiläums wurde die Aktion „Turnbeutel für Chennai“ gestartet.

Die VS Gortipohl hat mit Begeisterung bei dieser Aktion mitgemacht.

Die Turnbeutel wurden von den Organisatoren bereitgestellt und wurden dann von den Kindern alle gleich gefüllt mit Schulsachen und einem Stofftier. Das Wissen, dass es nicht allen Kindern auf der Welt so gut geht wie uns, hat die Schülerinnen und Schüler besonders motiviert und alle haben mit Feuereifer die Säcke gepackt!

Für die Lehrerinnen und Lehrer war es eine Herzensangelegenheit bei dieser Sozialaktion mitzumachen! Danke der Firma Gantner Instruments für Ihr Engagement und den Eltern und Kindern für's mitmachen. Die glücklichen Kinder bei der Übergabe der Säcke in Indien sind die größte Belohnung für uns!



SCHULE UND SOZIALES

Polizeihund SAM

Zum Thema „Tiere und Kinder“ hatten wir Frau Gärtner, Zollwachbeamtin und Hundeführerin aus Tirol mit Spürhund SAM in der Volksschule Gortipohl zu Besuch.

Ausführlich erklärte sie den Kindern wie ein Spürhund ausgebildet und trainiert wird. SAM ist Eigentum der Republik Österreich und wurde speziell für die Suche nach Geld und Drogen ausgebildet.

Die Kinder durften etwas verstecken und SAM hat an ihnen geschnüffelt und das Versteck gleich erraten! Die Belohnung für SAM, wenn er etwas gefunden hat, ist mit ihm zu spielen! Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert dabei und nach an-

fänglicher Scheu wollte dann auch jedes Kind Spürhund SAM noch streicheln.

Frau Gärtner, wir bedanken uns für diesen informativen und interessanten Besuch, die Kids hatten Riesenspass!

**Bürgermusik St. Gallenkirch**

Hören - schauen - ausprobieren! Unter diesem Motto lud die Bürgermusik St. Gallenkirch die Schülerinnen und Schüler der VS Gortipohl in den Gemeindesaal ein. Mit großem Engagement stellten die Musikantinnen und Musikanten den Kindern die verschiedenen Instrumente vor. Die Kinder erhielten so einen tollen Einblick in die Blasmusik. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler einzelne Instrumente selbst ausprobieren!

Wer Lust hat ein Instrument zu erlernen und Mitglied der Bürgermusik St. Gallenkirch zu werden ist

herzlich willkommen. Danke der Bürgermusik für diesen interessanten Vormittag - die Schülerinnen und Schüler der VS Gortipohl!

**Flurreinigung**

Das Jahresthema 2017/2018 der VS Gortipohl ist Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Müllvermeidung.

Es ist ein Gebot der Zeit den Kindern das Wissen über Natur, Nachhaltigkeit und Umweltschutz beizubringen. Mit Feuereifer waren die Schülerinnen und Schüler mit Un-

terstützung der Lehrerinnen und Lehrer, sowie der Feuerwehr Gortipohl bei der jährlichen Flurreinigung dabei!

Anschließend gab es eine feine Jause zur Stärkung beim Feuerwehrhaus in Gortipohl. Vielen Dank dafür!



SCHULE UND SOZIALES

Bludenz läuft

Ein fixer Termin im Unterrichtsjahr

für die Kinder der VS Gortipohl ist die Teilnahme bei „Bludenz läuft“!

Sobald der Radweg schneefrei ist, wird mit dem Training begonnen. Christoph Arndt, für die sportlichen Aktivitäten der VS Gortipohl zuständig, ist es ein Anliegen den Kindern das richtige Laufen und Atmen beizubringen. Dementsprechend begeistert waren die Kids dabei! Auch dieses Jahr war die Schule fast vollzählig vertreten.

Danke den Lehrern für die Organisation und den Eltern für die lautstarke Unterstützung!



Volksschule Galgenul

Flurreinigung

An einem Mittwoch Vormittag im April machten wir, die Schüler der VS Galgenul eine Flurreinigung.

Mit Handschuhen und Zangen bewaffnet ging es quer durch die Landschaft.

Den ganzen Dreck warfen wir in unsere großen Müllsäcke.

Wir wunderten uns alle, wieviel Müll die Leute einfach so wegwerfen.

Anna 4. Klasse



Gesunde Jause

Unsere Schüler freuen sich jeden Donnerstag auf die gesunde Jause. Sie schmeckt allen sehr gut und gibt wieder Energie.

Wir bedanken uns bei allen Müttern, die mit viel Kreativität und Abwechslung die leckeren Speisen zubereiten.



Vorarlberger Lesetag 2018

Am Donnerstag, den 22. März haben die Schüler unserer Schule eine tolle Idee umgesetzt.

Sie sind im ganzen Dorf - so in der Volksschule und Kindergarten St. Gallenkirch, sowie in der Gemeindestube und im Pfarrhof unterwegs gewesen.

Sie lasen dabei die Streiche von Wilhelm Busch: „Max und Moritz“ vor. Einzelne Verse stellten die Schüler selbst dar.



Vorarlberger Familienpass - Sommer 2018

Der Juli bietet wieder einige Familienpass Aktionen!

Am 1. Juli ist der Bähnletag und am 8. Juli findet der erste Bergerlebnistag statt. An diesen Tagen werden den Familien wieder großartige Aktivitäten für eine gemeinsame Familienzeit angeboten.

Alle Details dazu: www.vorarlberg.at/familienpass oder in der Familienpass App.

Mittelschule Innermontafon

Besuch der Bürgermusik St. Gallenkirch

Unter dem Motto „Jugendandwerbung“ besuchte die Bürgermusik St. Gallenkirch am Freitag, 13. April 2018 die Mittelschule Innermontafon. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit dem traditionellen Marsch „Dir zum Gruß“ begrüßt und durften anschließend den Klängen einer Polka lauschen.

Bei der Bürgermusik wird nicht nur Traditionelles gespielt, auch das Lied „The Sound of Silence“, welches aktuell wieder in den Charts ist, wurde zum Besten gegeben. Anschließend lud die Bürgermusik noch zum Ausprobieren und Musizieren

ein, so konnte jedes Instrument einmal selbst in die Hand genommen und getestet werden.



SCHULE UND SOZIALES

Fairplay und Huckepack-Völkerball

Am Freitag den 04.05.2018 zeigten die Schüler und Schülerinnen der 1a und 1b beim dritten Bezirksturnier

in Bludenz zum Thema „Fairplay und Huckepack- Völkerball“ ihr Können.

Die 4 Mannschaften waren bis zum Ende mit großem Engagement mit dabei und es war spannend bis zum Schluss. Neben den sportlich stärksten wurden auch die fairsten Völkerballteams gekürt. So konnten alle Mannschaften im Bereich Fair Play einige Punkte gewinnen.

Bei der Turnierwertung konnten die Mädchenmannschaften der 1a den 4. Platz und die der 1b den 10. Platz für sich beanspruchen.

Die Burschen sicherten sich den 9. und den 12. Platz!

Herzliche Gratulation an die Teams!



Schülerschirennen 2018

Bei herrlichem Wetter fand am Freitag, den 16. März das Schülerschirennen der NMS Innermontafon statt.

Auf dem fairen Kurs, ausgesteckt von WSV St. Gallenkirch, nahmen die Läuferinnen und Läufer den Kampf mit den Toren auf.

Sophia Tschofen-Brugger aus der 4a war die schnellste Läuferin des Tages und ist somit Schülermeisterin 2018, Samuel Fritz aus der 2a wurde Schülermeister.

Die schnellste Mannschaft, mit dem Team Namen „Bibi Blocksberg“ kommt aus der 4a.



Workshop über Extremismus

Am Mittwoch, den 16.05. und am Dienstag, den 22.05. fand an der Mittelschule Innermontafon mit der Klasse 4a ein zweiteiliger Workshop zum Thema Extremismen statt.

An beiden Vormittagen klärte der Sozialbetreuer Benjamin Gunz vom Institut für Sozialdienste die Jugendlichen über die verschiedenen Formen des Extremismus auf.

Thematiken wie Rassismus, Vorurteile sowie politischer und religiöser

Extremismus wurden den Jugendlichen anschaulich erklärt.

Ergänzend konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei unterschiedlichen praktischen Übungen selbst einbringen und ihre Gedanken und Erfahrungen mitteilen.

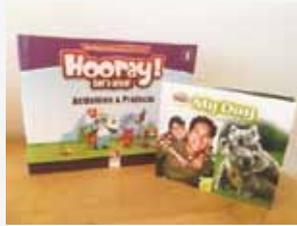


Be on the upper side

Eva-Maria Lerch

Selbstständige Sprachtrainerin für Englisch
Europ. Referenzrahmen A1 - B2

Englischkurse für Volksschulkinder



Englische Projektarbeit für Kinder der 1.+2. / 3.+4. Klassen der Volksschulen

Herzlich eingeladen sind alle Kinder der Volksschulen St. Gallenkirch, Galgenul, Gortipohl, Gaschurn und Partenen !!

Im Kurs werden die Kinder und ich: kleine Aufgaben lösen, singen, spielen, sog. Chants einüben, sowie Filme gucken. Natürlich alles auf Englisch !!

1.+2. Klasse VS: dienstags ab 07.08. – 28.08.18 08.30 – 09.30 Uhr

3.+4. Klasse VS:

wahlweise: mittwochs ab 01.08. – 29.08.18 08.30 – 09.30 Uhr

 donnerstags ab 02.08. – 23.08.18 08.30 – 09.30 Uhr

 freitags ab 03.08. – 24.08.18 08.30 – 09.30 Uhr

Wo: Silvrettastrasse 10 (neben Pizzeria ganz rechts)

Wie lange: 50 Minuten / 10 Minuten Pause

Preis: 4 x 60 Min **inkl. 1x Buch und 1x Broschüre** **€ 120,00**

Rechnung folgt per e-mail nach Anmeldung per Telefon

Freue mich über jede Anmeldung!!

Dorf 27 c

A-6791 St. Gallenkirch

0681/10 30 36 92

info@englisch-lerch.com

www.englisch-lerch.com

VEREINE



Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle St. Gallenkirch

Wir stellen vor - unsere neuen Alpinausbilder

Anfang April haben unsere Kameraden **Andreas Amritzer, Philipp Dügler, Daniel Brugger und Michael Marlin** die Zulassungsprüfung zum Bergrettungs-Alpinausbilder erfolgreich bestanden. In unzähligen und intensiven Übungen hatten sich die Kameraden auf diese sehr anspruchsvolle Prüfung vorbereitet und der Erfolg lässt sich sehen.

Sie sind nun berechtigt ihr Wissen auch an andere Bergrettungskameraden weiterzugeben. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf viele anspruchsvolle Übungen.



vlnr: Daniel, Andreas, Philipp und Michael haben gut lachen.

Übung - Gleitschirmabsturz

Mit einer schönen Übung haben wir Anfang Mai unser Sommerprogramm begonnen. Annahme war der Absturz eines Tandem-Gleitschirmpiloten im Seggeswald. Damit mussten 2 Personen aus dem Geäst einer Fichte geborgen werden.

Der grundlegende Ablauf einer solchen Bergung sei hier kurz beschrieben:

- 1) Der Retter steigt mit Baumeisen über den Stamm zum Verletzten auf.

- 2) Oben angekommen, sichert er sich selbst und leistet dann dem Verletzten Erste Hilfe.
- 3) Gemeinsam mit der Bodenmannschaft baut der Retter eine Seilbahn, damit der Verletzte **seitlich** und damit schonend aus dem Baum transportiert werden kann.
- 4) Die Bodenmannschaft übernimmt den Verletzten und führt alle weiteren Schritte durch.

Bei solch einem Einsatz muss relativ viel Seilbahntechnik aufgebaut werden und das dauert entsprechend lange. Bei Einbruch der Dunkelheit kam deshalb unsere neu angeschaffte Beleuchtungstechnik zum Einsatz, welche sich sehr gut bewährte. Nach etwa einer Stunde waren beide Opfer erfolgreich aus dem Baum geborgen. Das war auch gut so, denn unser „Übungsoffer“ Christoph war schon ziemlich mitgenommen von dem vielen Blütenstaub, der sich bei jeder Erschütterung der Fichte über ihn verteilt hatte.



Andreas beim Aufstieg zum Verletzten

VEREINE



vlnr: Mathias und Peter beim Abtransport der ersten Person



Unser Übungsoffer Christoph wurde ordentlich vom Blütenstaub eingenebelt

Eure Ortsstelle St. Gallenkirch

Landjugend Innermontafon

Preisjassen im Pflegeheim St. Fidelis

Am Sonntag den 15.04.2018 waren wir im Pflegeheim St. Fidelis in St. Gallenkirch zum Preisjassen.

Die Bewohner und Bewohnerinnen, sowie die Pflegerinnen haben uns mit Freude empfangen. Gleich danach wurden durch eine Auslosung die „Jassteams“ bestimmt. Wir spielten 2x 8 Runden, anschließend wurden die Ergebnisse ausgewertet. Für den Gewinner gab es WIGE - Gutscheine im Wert von € 100,00 und für den Sackkönig einen Essensgutschein für zwei Personen im Käsehaus Montafon. Es musste niemand mit leeren Händen nach Hause gehen, da sich jeder einen von vielen schönen Preisen aussuchen durfte. Nach der Preisverteilung gab es zur Stärkung belegte Brötchen, welche eine Bewohnerin für uns zubereitet hat. Es war ein sehr schöner Nachmittag und auch die Zeit verging wie im Flug. Die Landjugend

Innermontafon freut sich schon auf weitere schöne Stunden mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Pflegeheims St. Fidelis.

Ein großes Dankeschön möchten wir dem gesamten Team des Pflegeheims für die super Zusammenarbeit aussprechen. Es macht uns sehr viel Freude!



VEREINE

Jugendanwerbung der Bürgermusik St. Gallenkirch



Kürzlich durften wir unsere Bürgermusik den Kindern der VS St. Gallenkirch, Gortipohl und Galgenul sowie dem KG St. Gallenkirch und Gortipohl vorstellen. Insgesamt 190 Kinder folgten mit Begeisterung unserer Einladung in den Schulsaal in Gortipohl.

Barbara Felder und Michaela Lentsch als unsere Jugendreferentinnen organisierten die gelungene Veranstaltung und erläuterten, wie wichtig die Jugend für die Zukunft unseres Vereines ist.

Die Musikanten stellten ihre Instrumente vor und gaben den Kindern auch musikalisch einen kleinen Einblick in die Blasmusik.

Zum Abschluss durfte jedes Kind die Instrumente bestaunen und sogar selbst einmal ausprobieren!

Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals bei allen Lehrpersonen für die Unterstützung und Teilnahme recht herzlich bedanken!



Wer Lust hat, ein Instrument zu erlernen und Mitglied der Bürgermusik St. Gallenkirch zu werden, darf sich gerne bei uns melden! Wir freuen uns!

Kontakt

Bürgermusik St. Gallenkirch
Zamangweg 26
6791 St. Gallenkirch



Obmann
Christian Kraft
Telefon: +43 664 5912010



Jugendreferentin
Barbara Felder
Telefon: +43 650628412

Losnan amol...
do spielt decht d Musig!

Einladung zum

„Musigtag“

der Bürgermusik St. Gallenkirch

am Sonntag, dem 01. Juli 2018

Beginn 08.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
musikalisch umrahmt von
der Bürgermusik und dem KlieGroß-Chor

ab 09.45 Uhr Frühschoppen beim Musikpavillon
mit Bürger- und Jungmusik St. Gallenkirch
anschließend gemütlicher Ausklang mit dem
Duo Alpenboys

Für die Kinder:

Spiel und Spaß bei der Kinderbetreuungstation
Bierkistenstapeln mit der Bergrettung St. Gallenkirch

Bei schlechter Witterung im Gemeindegarten

VEREINE

Sommerprogramm 2018

Während zahlreichen Platzkonzerten sowie Montafoner Abenden (mit der Trachtengruppe St. Gallenkirch), stehen dieses Sommer folgende Termine der Bürgermusik St. Gallenkirch auf dem Programm:

- Bezirksmusikfest Gantschier: Samstag, 16. Juni Marschwett-
- bewerb, Sonntag, 17. Juni großer Festumzug
- Teilnahme beim Bezirksmusikfest in Patsch (Tirol), am 7. und 8. Juli
- Frühschoppen in Gargellen beim Schafberg Hüsli am Sonntag, dem 29. Juli

Haussammlung 2018

Im Monat März fand wieder die alljährliche Haussammlung der Bürgermusik statt. Wir möchten uns

ganz herzlich bei der Bevölkerung für die wohlwollenden Spenden bedanken!!

Eure Bürgermusik St Gallenkirch

Trachtengruppe



St. Gallenkirch

Achtung:

Die Trachtengruppe beabsichtigt evtl. neue Frauentrachten anzuschaffen. Falls jemand in Besitz einer Frauentracht ist und diese nicht mehr benötigt bzw. bereit ist dem Verein zur Verfügung zu stellen bzw. zu verkaufen, so würden wir uns über eine Nachricht an

st.gallenkirch@trachtengruppe.at

freuen.

Trachtengruppe St. Gallenkirch

Weiteres erfolgreiches Vereinsjahr 2017/2018

Am Samstag, den 17.03.2018 fand im Hotel Grandau die diesjährige JHV der Trachtengruppe St. Gallenkirch mit gemütlichen Abendessen statt.

Dabei konnte der Obmann der Trachtengruppe St. Gallenkirch, Harald Vonier in seinem Tätigkeitsbericht auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2017/2018 zurückblicken.

Im abgelaufenen Vereinsjahr führte die Trachtengruppe St. Gallenkirch über 20 Schuhplattler und Heimatabende ab. Neben zahlreichen Auftritten im Hotel Grandau war der Verein auch zu einem Auftritt bei der Alpine Trophy in Schruns und bei einem Golfturnier eingeladen. Auch in Gargellen wurden mehrere Heimatabende durchgeführt.

Ganz besonders wird auf die erfolgreichen gemeinsamen Auftritte mit der Bürgermusik St. Gallenkirch in Gargellen und St. Gallenkirch verwiesen. Die Abhaltung der gut besuchten Montafonerabende mit besagtem Musikverein sollen auch

zukünftig beibehalten werden.

Bei der alljährlich stattfindenden Flurreinigung der Gemeinde St. Gallenkirch war der Verein sowohl 2017 wie auch 2018 ebenfalls wieder mit einer starken Mannschaft vertreten. Auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz: Beim Schirennen des Landes-Trachtenvereines im Silbertal konnten die Teilnehmer immerhin 3 Podestplätze für sich verbuchen.

Ein ganz besonderer Highlight und gleichzeitig Lohn für die Arbeit der Tänzerinnen und Tänzer war natürlich der Vereinsausflug ins schöne Südtirol.

Bei der JHV konnten auch mehrere verdienstvolle Mitglieder geehrt werden:

Wachter Mario:

für 5 Jahre Vereinszugehörigkeit (Eintritt 2012)

Düngler Philipp:

für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit (Eintritt 2002)

VEREINE

Bargehr Werner:
für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit
(Eintritt 1991)

Zick Walter:
30 Jahre Vereinszugehörigkeit
(Eintritt 1983)



KÜNK
der fotograf

Andreas Künk
Jakob Steiner Weg 7
6780 Schruns

Wir bitten um
telefonische
Terminvereinbarung:

☎ 0664/4760705

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Hochzeit Portrait Aktfotografie Reportage Grafik
Landschaftsfotografie Bildscan u. Restauration Rahmen / Passepartout

VEREINE



Pensionistenverband St. Gallenkirch

Jahreshauptversammlung

In der am 23. März d. J. abgehaltenen Jahreshauptversammlung im Hotel Adler in St. Gallenkirch konnte Obfrau Irma Rudigier neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Bürgermeister Josef Lechthaler, den Geschäftsführer des PVÖ Vorarlberg, Hubert Lötsch, den Obmann des PVÖ Schruns, Stefan Juen und die Referentin zum Thema Demenz, Beate Zortea begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für drei verstorbene Mitglieder berichtete die Obfrau über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres sowie über die erfreuliche Mitgliederentwicklung. Insgesamt wurden 29 Veranstaltungen angeboten. Davon waren neun Jassnachmittage – abwechselnd in der Nova Stoba und im Kapellrestaurant – sowie sieben Wanderungen, über die Wander-

führer, Ulrich Drexel, ausführlich berichtete.

In diesem Zusammenhang sprach die Obfrau speziell dem Wanderführer aber auch den anderen Vorstandsmitgliedern einen herzlichen Dank für die Mitarbeit aus. Nur gemeinsam konnte man ein erfolgreiches Vereinsjahr für die Mitglieder gestalten.

Vier Mitglieder konnten auf eine langjährige Mitgliedschaft von 15 Jahren bis 25 Jahren zurückblicken. Als kleines Dankeschön erhielten sie eine Urkunde mit Anstecker vom Landesverband und ein kleines Geschenk von der Ortsgruppe.

Landesgeschäftsführer Hubert Lötsch überbrachte die Grüße des Landesverbandes und berichtete was sich in Sachen Pensionisten auf Landes – und Bundesebene tut. Auch Stefan Juen von der OG Schruns begrüßte die Mitglieder und lobte die gute Arbeit des Vereines.

Beate Zortea, Leiterin einer Demenzstation in Bregenz, informierte die Mitgliederversammlung über das leider allgegenwärtige Thema Demenz. In ihrem sehr interessanten Vortrag erklärte sie, was unter Demenz zu verstehen ist und wie man Demenz erkennt. Beispiele aus ihrer Praxis und die Anleitung im Umgang mit demenzen Menschen, beeindruckten die Zuhörer.

Nach der Versammlung verwöhnte das Team des Hotel Adler die Mitglieder mit einer guten Jause.



Vorne: Gerda Lechthaler, Zint Sigrid, Drexel Ulrich, Irma Rudigier
Hinten: BM Lechthaler Josef, Hubert Lötsch, Stefan Juen

Winterausrflug auf die Bielerhöhe

Der Ausflug nach Ostern auf die Bielerhöhe hat bei uns schon Tradition. So fanden sich wieder etliche Aus-

flüger ein um mit der Vermuntbahn und dem Tunneltaxi die herrliche Bergwelt der Silvretta zu erreichen.

VEREINE

Diese präsentierte sich in einer herrlichen Winterlandschaft, die dann auch einige von uns zu einer Wanderung auf der Bielerhöhe anspornete. Die ganz eifrigen Wanderer genossen schon den ca.1-stündigen Fußmarsch auf die Passhöhe.

Schlussendlich trafen sich alle im Gasthof Piz Buin zu Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein. Wieder zurück in Partenen ließen wir den schönen Tag bei einer Einker in die Pizzeria ausklingen.



Programm für die nächsten Monate:

04.07.2018

Bergfest am Hochhäderich

16.07.2018

Bregenzer Festspiele

02.08.2018

Ausflug Pitztal/Kaunertal

03. - 07.09.2018

Ausflug Südsteiermark

02.10.2018

Bergfrühstück Schafberg

Wanderungen:

11.07.2018

Sarottlahütte – Brand

25.07.2018

Lünersee – Sauljoch – Hueter Hütte

08.08.2018

Lech-Körbersee-Tannberg-Warth-Lech

22.08.2018

Rauz-Berggeistweg-Kaltenberghütte

12.09.2018

Rauz – Ulmerhütte

26.9.2018 Versettla-Matschunerjoch/Garfrescha

Jassen am Berg

Nova-Stoba 10. u. 24. Juli/

7. u. 21. August/4. Sept.

Kapell-Restaurant 17. u. 31. Juli/

14. u. 28. August



STELLENAUSSCHREIBUNG

Platzwart/in gesucht!

Der Sportclub St. Gallenkirch sucht mit schnellstmöglichen Eintritt eine(n) Platzwart/in für den Sportplatz Galgenul, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (- von März bis Ende Oktober ca. 360 Stunden im Jahr):

Aufgaben:

- Im Frühjahr Winterschäden auf dem Platz richten
- Tore und Netze anbringen, Markierungspunkte freilegen
 - Randbereich und Böschung bei Bedarf mähen
 - Linieren- laut Spielplan
 - Abstimmung mit Hauptplatz mähen
- Hauptplatz und Trainingsplatz richten (bei Bedarf)
 - Instandhaltung Kinderspielplatz
- Platzsanierung abstimmen- laut Spielplan
 - Platz bei Bedarf bewässern
- Bewässerungsanlage in Betrieb nehmen, bzw. winterfest machen
- Diverse Aufräumarbeiten Vorplatz, Waschanlage, Garage
 - Sonstige anfallende Tätigkeiten



Entlohnung nach Vereinbarung!

Bei Interesse melde dich bitte bei Petra Lorenzin:

Tel. 0699/17238482

E-Mail: physio@lorenz.at

Wir suchen für kommende Wintersaison (ab Anfang Juli bis Ende September):



- **MitarbeiterIn für Frühstückservice für unsere Hausgäste**
- **ServicemitarbeiterIn (Abendservice) ohne Inkasso**

Teilzeit oder Vollzeit möglich.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Franz & Renate Spitzer

Tel. 05557 6641 / info@aparthotel-spitzer.at

www.aparthotel-spitzer.at

VEREINE



Der TC St. Gallenkirch-Gortipohl startet in die Tennissaison 2018 und freut sich auf viele neue Mitglieder

Mit der 38. Jahreshauptversammlung am 04.05.2018 startete die neue Tennissaison mit ein paar kleinen organisatorischen Änderungen und vielen geplanten Aktivitäten.

Mit einstimmiger Wahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Obmann: Stefan Kieber, Stellvertreter: Ernst Kessler, Sportwart: Andreas Marlin, Kassier: Silke Netzer, Schriftführer: Viktoria Sattler, Beirat: Walter Rudigier

Unterstützt wird der Vorstand zudem von **Trainer Peter Herz, Helmut Moser, Christian Carbonare und Helene Carbonare.**

Die Mitgliedsbeiträge der Saison 2018 sind zum Jahr 2017 gleich geblieben und auf unserer Homepage www.tc-stgallenkirch.weebly.com abrufbar. Unser langjähriger Trainer Peter Herz lädt **jede und jeden, egal ob groß oder klein, herzlich zum Schnuppertennis ein.** Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter 0681 81491692 melden. Falls ihr lieber einmal ohne Trainer schnuppern möchtet, besteht die Möglichkeit ganz unverbindlich vorbeizukommen und sich auf unseren Tennisplätzen

zu versuchen – Tennisschläger und Bälle werden vom Club gestellt.

Der bisher zahlreich besuchte Kindernachmittag findet **ab 30.05.18 wieder jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr statt** – alle Kinder sind recht herzlich willkommen. Bei Fragen oder sonstigem bzgl. Des Kindernachmittages könnt ihr euch gerne bei Helene Carbonare unter: 0664 8944188 melden.

Für die Bewirtung des Clubheims ist auch dieses Jahr wieder gesorgt und ihr werdet mit erfrischenden Getränken und anderen Köstlichkeiten von **Montag bis Samstag ab 16:00 Uhr** verwöhnt.

Neben dem Kindernachmittag und dem Schnuppertennis sind wie immer viele weitere Aktivitäten und Veranstaltungen, wie z.B. Sommercup, Kinderausflug und WM – Public Viewing geplant.

Bei uns am Tennisclub ist **jeder und jede** herzlich Willkommen, der Freude am Tennissport hat oder sich gerne dafür begeistern möchte!

Wir möchten auch auf unser neues Online – Buchungssystem aufmerksam machen, welches es euch möglich macht ganz gemütlich von Zuhause aus einen Spielplatz zu reservieren. Diese findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage unter dem Register „Buchungsplattform“.

Bei Fragen könnt ihr gerne eine E-Mail an tcstgallenkirch@gmail.com senden oder unsere Homepage www.tc-stgallenkirch.weebly.com besuchen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, unfallfreie Tennissaison 2018 und hoffen viele neue und bekannte Gesichter am Tennisplatz begrüßen zu dürfen!



*Der Vorstand des
TC St. Gallenkirch-Gortipohl*



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort
einen engagierten und zuverlässigen

GWH-Installateur Montage und Servicemonteur für Heizung-Sanitär

(m./w.) mit Lehrabschlussprüfung,
abgeleistetem Präsenzdienst, Führerschein B.
Mindestlohn lt. Kollektivvertrag exkl. Zulagen.
Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen z. Hd. Frau Astrid Kuster.

Behältst du den Durchblick?
Ja, dann brauchen wir dich. Wir bieten für interessierte und motivierte
jungen Leute eine **Lehrstelle** als

GWH-Installateur/in.

Eine interessante und umfangreiche Ausbildung ist unser Ziel.
Entlohnung laut KV für GWH-Installateure.
Wir freuen uns speziell auf deine Bewerbung.

Ansprechpartner:

Astrid Kuster

Telefon: 05557/6664-0 / Fax: DW-4 / Email: info@mk-installationen.at

www.mk-installationen.at

VEREINE



Kinderschikurs

Wintersportverein St. Gallenkirch

Rückblick auf eine erfolgreiche Wintersaison 2017/2018

Kinderschikurs an Weihnachten

Dank der tollen Schneeverhältnisse im Dezember konnte der Kinderschikurs für Einheimische nach zweijähriger Pause wieder an Weihnachten stattfinden.

Unsere ehrenamtlichen Skilehrer betreuten an den 4 Tagen über 40 Kinder. Besonders freut uns, dass die 12 Anfängerkinder, zum Teil erst

3 Jahre alt, alle den Schneeflug erlernten! Die beim Abschlussrennen gewonnenen Preise konnten dann in der Höhle gefeiert werden.

Ab Mitte Jänner besuchten dann durchschnittlich 20 Kinder das wöchentliche Kinderschifahren am Mittwochnachmittag.

Erfolgreiche Saison für den Kinder- und Schülerkader



Kaderläufer mit Anna Veith auf Garfrescha

Für die 25 Kaderläufer wurden von unseren Trainern und Betreuern Werner Canal, Michael Czernia, Thomas Mähr und Chris-Peter Rudigier 44 Skitrainings abgehalten und 12 Rennen besucht.

In der Gesamtwertung der fünf Montafoner WILU-MBS Cuprennen konnten folgende Ränge unter den ersten fünf erreicht werden:

Kinder U8:
Liv Schaefer 1. Rang
David Juen 1. Rang

Kinder U9:
Pia Mähr 5. Rang
Magnus Kleboth 3. Rang

Kinder U10:
Sophie Stricker 1. Rang
Ella Fiel 3. Rang
Maria Kleboth 5. Rang

Kinder U11:
Lorena Zint 1. Rang
Lena Juen 2. Rang
Lukas Brugger-Tschofen 1. Rang
Mika Schaefer 3. Rang

Kinder U12:
Elias Pollhammer 3. Rang
Schüler U14:
Carina Czernia 2. Rang
Sophia Brugger-Tschofen 3. Rang

Schüler U16:
Annabelle Mähr 4. Rang

Somit sind von den 23 Kaderläufern des Wintersportvereins, die in die Wertung gekommen sind, 15 Kinder unter den ersten 5 platziert – eine tolle Leistung!

Alle Kaderläufer besuchen 2 – 3 Mal wöchentlich das Training, am Wochenende sind meistens Rennen. Wir freuen uns über die Fortschritte und Erfolge aller Kinder. Wenn's auch im SCM-Cup nicht immer gleich klappt, bei den Vereins- und Schülerrennen können sie zeigen, was sie im Training gelernt haben.

In der kommenden Saison sind mit Pia Mähr, Ella Fiel, Sophie Stricker, Lorena Zint, Lena Juen, Lukas Brugger-Tschofen, Leander Tschanhenz, Larissa Mathies, Carina Czernia, Arlene Mähr und Annabelle Mähr 11 Läufer im Kader des Skiclub Montafon, Carina Czernia ist außerdem in den VSV-B-Schülerkader aufgenommen worden.

Die Skimittelschule in Schruns besuchen ab kommendem Schuljahr Ella Fiel, Sophie Stricker, Mika Schaefer, Carina Czernia und Arlene Mähr.

Veranstaltungskalender der abgelaufenen Wintersaison

07.12.2017	Jahreshauptversammlung und Helferhock
10.12.2017	Bazar und Raclettestand beim Weihnachtsmarkt im Adler
14.-17.12.2017	Ski- und Snowboardcross Weltcup in Schruns
25. – 29.12.2017	Trainingscamp Kaderläufer
26. – 29.12.2017	Kinderschikurs für Einheimische
ab 10.01.2018	Kinderschifahren am Mittwoch
28.01.2018	Kinderfasching im Gemeindesaal St. Gallenkirch
04.02.2018	WILU-MBS Cuprennen / Slalom auf Garfrescha
10. und 11.03.2018	Kids Spring Festival 2018 Garfrescha
03. und 04.03.2018	Mithilfe bei den 2 FIS-Snowboardrennen in Gargellen
06.03.2018	Vlbg. Schulmeisterschaften / Snowboard und Skicross / Gargellen
13. und 14.03.2018	Mithilfe bei den 2 FIS-Herrenrennen am Grasjoch
16.03.2018	Schülerschirennen der VMS Innermontafon
25.03.2018	Vereinsmeisterschaft
04.04.2018	Betriebsskirennen der Silvretta Montafon

Kids Spring Festival 2018 Garfrescha

Die besten Läufer der Kinderklassen U11 und U12 aus ganz Österreich sind zur Österreichischen Meisterschaft ins Montafon gekommen.

Am Samstag fand ein Slalom auf Garfrescha statt, der am Sonntag am Grasjoch geplante Riesenslalom wurde witterungsbedingt auch auf Garfrescha ausgetragen.

Den WSV St. Gallenkirch haben Lukas Brugger-Tschofen und Lorena Zint vertreten, wobei Lorena im Slalom leider ausschied, Lukas den 9. Rang erreichen konnte.

Im Riesenslalom wurde Lorena 8. und Lukas 13. Die Bundesländerwertung gewann Tirol vor Oberösterreich und Vorarlberg.



Lorena Zint



Lukas Brugger-Tschofen

Vereinsmeisterschaft 2018

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft des Wintersportvereins fand am Sonntag, den 25.03.2018 auf der neuen Trainingsstrecke Garfrescha statt.

In einem Riesentorlauf mit 2 Durchgängen konnten sich die ca. 70 Teilnehmer in den Disziplinen Alpin und Figl sowie in der Familienwertung messen.

Vereinsmeisterin wurde Petra Lorenzin und Vereinsmeister Manuel Tschanz. Die Familienwertung konnten Laura und Franz Rudigier

mit einer Zeitdifferenz von 0,06 Sekunden für sich entscheiden.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Spender !!!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde St. Gallenkirch für die finanzielle Unterstützung, bei den Bergbahnen Silvretta Montafon und Gargellen für die Trainingsmöglichkeiten und bei den vielen freiwilligen Helfern des Wintersportvereins für die Mithilfe bei den zahlreichen Rennen und Veranstaltungen.

VERSCHIEDENES

Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH Haus St. Fidelis

Fidelismesse mit anschließender Agape



Zu Ehren des heiligen Fidelis, dem Namenspatron des Pflegeheimes in St. Gallenkirch, feierte Pfarrer Lukas Bonner die Sonntagsmesse.

Im Anschluss waren alle Besucher der Messe, wie schon im vergangenen Jahr, ins Haus St. Fidelis zur Agape eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurden die willkommenen Besucher mit selbstgebackenem Brot und Getränken verköstigt.

Die Mitarbeiter des Haus St. Fidelis, die die Agape ehrenamtlich organisieren, freuen sich schon auf nächstes Jahr!

Gipfelmesse auf dem Scheimersch



*Vor 10 Jahren haben wir
der Wanderstammtisch St. Gallenkirch
das neue Gipfelkreuz gestellt.*

*Sonntag, dem 5. August 2018
um 12:00 Uhr mit Pfarrer Bonner Lukas*

Wir freuen uns auf euer Kommen

kurze Infos:

- * Gehzeit von dem Grasjoch ca. 11/2 Std.
- * Grasjochbahn ist in Betrieb
- * Gehzeit vom Dorfzentrum ca. 4 Std.
- * Bewirtung - Grasjochhütte geöffnet!

www.wanderstammtisch.at

Geburten:

- Šiška Michael, geb. 12.03.2018
Eltern: Zinrakova Vladimira u. Šiška Michael,
Gargellen, HNr. 62c
- Focarile Soleil, geb. 16.04.2018
Eltern: Netzer Christina u. Focarile Antonio,
Gargellen, HNr. 55c
- Tschofen Leon, geb. 03.05.2018
Eltern: Egender Veronika u. Tschofen Mario,
Gortipohl, HNr. 7c
- Geiger Julia, geb. 15.05.2018
Eltern: Geiger Clarissa u. Mathies Bernd,
St. Gallenkirch, HNr. 32
- Kasper Lia Aurora, geb. 27.05.2018
Eltern: Kasper Corinna u. Furlan Johannes

*Das Willkommensgeschenk der Gemeinde
St. Gallenkirch für jedes neugeborene Baby kann
persönlich von einem Elternteil in der
Bürgersewicestelle abgeholt werden.*

Wir trauern um:

- Netzer Barbara,
geb. 12.07.1927, gest. 15.03.2018
- Juen Martina,
geb. 06.04.1973, gest. 20.03.2018
- Tschofen Olga,
geb. 09.03.1926, gest. 20.03.2018
- Marlin Gebhard,
geb. 29.08.1929, gest. 22.03.2018
- Zugg Aloisia,
geb. 01.03.1925, gest. 26.03.2018
- Hübler Anton,
geb. 22.04.1936, gest. 30.04.2018
- Kuster Johannes,
geb. 01.01.1937, gest. 06.05.2018
- Schwarzhans Irma, geb. 03.08.1928,
gest. 30.05.2018
- Kasper Adolf,
geb. 03.06.1938, gest. 09.06.2018

Geburtstags- und Jubiläums-Schnappschüsse:



90. Geburtstag von Franz Lorenzin
(21.05.1928)



80. Geburtstag von Rosmarie Klehenz,
(25.05.1938)

*Wir gratulieren
zum Geburtstag!*

EU-Datenschutz-Grundverordnung

Die „Geburten“, „Hochzeitsjubiläen“ etc. bzw. personenbezogene Daten dürfen lt. neuer Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO oder 2016/679) der Europäischen Union nur noch mit ausdrücklicher Zustimmung des betroffenen Gemeindebürgers veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeister Josef Lechthaler

Werbung wirkt

auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Gemeinde St. Gallenkirch:

z. H. Frau Barbara Wachter, Tel.: +43 (0)5557/6205-14
Email: barbara.wachter@st.gallenkirch.at oder
gemeindeblatt@st.gallenkirch.at

[www.gemeinde.stgallenkirch.at/Zentrum/Gemeindeamt/
Gmesblättli-Inserate](http://www.gemeinde.stgallenkirch.at/Zentrum/Gemeindeamt/Gmesblättli-Inserate)

Ihre Gemeinde macht´s möglich - jetzt
kostenlose Vor-Ort Beratung anmelden!

**Ener?ie
Bera!ung** Montafon

Telefonische Anmeldung unter 05556 - 72132-0
www.energieinstitut.at/beratungsanmeldung

Elternberatung
connexia

connexia Elternberatung in St. Gallenkirch
Gute Antworten rund um Ihr Baby!

Mit der Geburt Ihres Babys beginnt ein neues Abenteuer.
In der Elternberatungsstelle haben Sie die Möglichkeit, Ihre
Fragen zu besprechen, Ihr Kind wiegen zu lassen und
andere Eltern mit Babys zu treffen.

Öffnungszeiten:

2. Dienstag im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr

Kontakt und weitere Infos:

Tanja Pasic
Elternberaterin
Telefon: 0650/4878742

www.eltern.care

AMTSWEGWEISER

GEMEINDEAMT ST. GALLENKIRCH

Tel.: +43 (0)5557/6205-0,
Fax: +43 (0)5557/2170,
E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at

Öffnungszeiten:

Montag 07:30 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

**NEU: Die Gemeindekassa/Buchhaltung
ist nur an den Vormittagen für Parteien-
verkehr geöffnet!**

Gemeindeamt Verwaltung

Bürgermeister Josef Lechthaler DW 16

Gemeindesekretär:

Alexander Kasper DW 13

Bürgerservice/Meldeamt:

Rainer Fiel DW 11

Kornelia Kasper DW 10

Gemeindekassa/Buchhaltung:

Barbara Wachter DW 14

Daniela Rudigier DW 15

Bauamtsleiter

Gerhard Vonier DW 18

BAUHOF (RECYCLINGHOF)

Bauhofleiter Helmut Willi

Recyclinghof

Tel.: +43 (0)664/8111717

E-Mail: bauhof.st.gallenkirch@aon.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Gmesblättli - Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch,

Ausgabe 157, Erscheint vierteljährlich: Herausgegeben von der Gemeinde St. Gallenkirch.

DVR-Nummer der Gemeinde St. Gallenkirch: 0436445 / ATU-Nummer der Gemeinde St. Gallenkirch: 38668009

Für eingesandte Informationen wird keine Gewähr übernommen. Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet.

Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. August 2018